Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Ardning Aktuell

Informationen und Aktuelles aus dem Leben unserer Gemeinde.

Ausgabe 39 | 2021

Kitzstein, 1925 m | © Bernhard Schnittler, Ardning

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Mit Zuversicht und Mut in die Zukunft!

Die Corona – Krise war für unsere Gemeinde nicht nur eine finanzielle, sondern auch eine gesellschaftliche Herausforderung.
Unser Dorfleben war seit Monaten auf ein Minimum beschränkt – Feste und Veranstaltungen, die immer auch sozialer Treffpunkt waren und sind, konnten leider nicht wie gewohnt stattfinden.
Doch jetzt geht ist wieder aufwärts, nach und nach werden Lockerungsschritte gesetzt und somit können wir wieder zur Normalität zurückkehren. Möglich sind diese Lockerungen aufgrund der Disziplin unserer Bevölkerung, der erfolgten Impfungen und gänzlich zurückgegangenen Infektionen.

Es ist einfach schön, wenn wir unsere Gastronomie wieder genießen dürfen, eine Sportveranstaltung miterleben können und die Feste unserer Feuerwehren und Vereine besuchen können.
Ganz besonders freuen wir uns wieder auf die Auftritte unserer Musikkapelle mit der neuen Tracht.

Unser Gemeinderat arbeitet zum Wohle unserer Gemeinde – Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Anbei ein Rückblick auf die Eröffnungsbilanz und Rechnungsabschluss 2020.

GR Sitzung am 12.03.2021

a. Bildung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve- Eröffnungsbilanz
Vortrag:
Der errechnete, positive erstmalige Saldo der Eröffnungsbilanz beträgt€ 4.277.384,87. Im Entwurf der Eröffnungsbilanz 2020 ist die Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 4.200.000,00 vorgesehen. Das sind 46,30% des errechneten Saldos.

Antrag durch Bürgermeister:
Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderat der Gemeinde Ardning möge beschließen, dass 46,30% des errechneten erstmaligen Saldos der Eröffnungsbilanz, somit € 4.200.000,00 einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Eröffnungsbilanz gemäß § 207 Abs. 3 StGHVO zugeführt werden.

Eröffnungsbilanz 2020
Aktiva Gesamthaushalt

Ebene	Code	Position	AKTIVA	RA 2020	RA 2019	Differenz
1	116	B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
1	117	B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
0	11	B	Kurzfristiges Vermögen	214.102,30	214.102,30	0,00
SU			Summe Aktiva (10 + 11)	15.229.250,85	15.229.250,85	0,00

Eröffnungsbilanz 2020
Passiva Gesamthaushalt

Ebene	Code	Position	PASSIVA	RA 2020	RA 2019	Differenz
1	153	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	31.738,74	31.738,74	0,00
1	154	F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
0	15	F	Kurzfristige Fremdmittel	188.246,26	188.246,26	0,00
SU			Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)	15.229.250,85	15.229.250,85	0,00

Rechnungsabschluss 2020

a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklage mit Zahlungsmittelreserve
b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Bedarfszuweisungen
c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Bedarfszuweisungen
d) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Eröffnungsbilanz

Rechnungsabschlussentwurf 2020
Ergebnisrechnung RA Gesamthaushalt - bereinigt um interne Vergütungen

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	RA 2020	VA 2020	Differenz
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.644.294,77	1.577.700,00	66.594,77
1	212	Erträge aus Transfers	1.049.758,89	917.300,00	132.458,89
1	213	Finanzerträge	817,12	0,00	817,12
SU	**21**	**Summe Erträge**	**2.694.870,78**	**2.495.000,00**	**199.870,78**
1	221	Personalaufwand	625.631,57	564.100,00	61.531,57
1	222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.193.281,05	1.266.500,00	-73.218,95
1	223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	637.008,70	671.800,00	-34.791,30
1	224	Finanzaufwand	33.975,31	34.300,00	-324,69
SU	**22**	**Summe Aufwendungen**	**2.489.896,63**	**2.536.700,00**	**-46.803,37**
SA0	**SA0**	**(0) Nettoergebnis (21-22)**	**204.974,15**	**-41.700,00**	**246.674,15**
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	281.477,12	12.800,00	268.677,12
1	240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	486.451,27	304.000,00	182.451,27
SA0R	**SA0R**	**Saldo Haushaltsrücklagen**	**-204.974,15**	**-291.200,00**	**86.225,85**
SA00	**SA00**	**Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen**	**0,00**	**-332.900,00**	**332.900,00**

Rechnungsabschlussentwurf 2020
Finanzierungsrechnung RA Gesamthaushalt - bereinigt um interne Vergütungen

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	RA 2020	VA 2020	Differenz
1	311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.638.405,45	1.576.200,00	62.205,45
1	312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	910.999,32	916.700,00	-5.700,68
1	313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	817,12	0,00	817,12
SU	**31**	**Summe Einzahlungen operative Gebarung**	**2.550.221,89**	**2.492.900,00**	**57.321,89**
1	321	Auszahlungen aus Personalaufwand	604.291,29	555.800,00	48.491,29
1	322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	635.628,31	723.300,00	-87.671,69
1	323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	456.526,71	487.000,00	-30.473,29
1	324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	33.975,31	34.300,00	-324,69
SU	**32**	**Summe Auszahlungen operative Gebarung**	**1.730.421,62**	**1.800.400,00**	**-69.978,38**
SA1	**SA1**	**Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31-32)**	**819.800,27**	**692.500,00**	**127.300,27**

Rechnungsabschlussentwurf 2020
Finanzierungsrechnung RA Gesamthaushalt - bereinigt um interne Vergütungen

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	RA 2020	VA 2020	Differenz
1	351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	2.114.000,00	2.114.300,00	-300,00
1	353	Einz. infolge Kapitaltausch b. derivat. Fin.instr. m.Grundg.	0,00	0,00	0,00
1	355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
SU	**35**	**Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**2.114.000,00**	**2.114.300,00**	**-300,00**
1	361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	438.805,44	439.900,00	-1.094,56
1	363	Ausz. infolge Kapitaltausch b. derivat. Fin.instr. m.Grundg.	0,00	0,00	0,00
1	365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
SU	**36**	**Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	**438.805,44**	**439.900,00**	**-1.094,56**
SA4	**SA4**	**Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)**	**1.675.194,56**	**1.674.400,00**	**794,56**
SA5	**SA5**	**Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung (SA3+SA4)**	**479.137,67**	**-190.000,00**	**669.137,67**
1	370	Einzahlungen aus operativer Gebarung für investive Vorhaben	14.168,58	97.300,00	-83.131,42
1	380	Auszahlungen aus operativer Gebarung für investive Vorhaben	14.168,58	97.300,00	-83.131,42
SA51	**SA51**	**Saldo Geldfluss aus operativer Gebarung für invest. Vorhaben**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

➢ Freie Finanzspitze lt. RA 2020 Gesamthaushalt liegt bei € 446.486,41.

Im Jahr 2020 konnten € 446.486,41 an eigenen Mitteln für investive Vorhaben herangezogen werden.

➢ Schuldentilgungsdauer lt. RA 2020 beträgt 4,05 Jahre

Laut RA 2020 ist die Gemeinde Ardning in der Lage ihre Schulden in 4,05 Jahren zur Gänze zu tilgen. Dies allerdings nur unter der Voraussetzung, dass keine neuen Darlehen mehr aufgenommen werden und sich die Einzahlungen und Auszahlungen in den Folgejahren gegenüber 2020 nicht wesentlich verändern.

a. Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklage mit Zahlungsmittelreserve

Bei den Betrieben der Abwasserbeseitigung konnte eine Rücklage von € 7.898,06 gebildet werden. Diese Rücklage wird auf das entsprechende Sparbuch einbezahlt, die Gesamtrücklage beträgt nun € 113.085,30.

b. Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve Bedarfszuweisungen

Für folgende Projekte wurden Bedarfszuweisungsmittel des Amtes der steiermärkischen Landesregierung bezogen:

1) Neueinkleidung Musikverein € 50.000,00
2) Klima Champ APP € 9.473,00
3) NMS Liezen € 8.400,00
4) Volksschulzubau € 56.754,00
5) Kindergartenumbau € 51.246,00
6) Sanierung Gemeindestraßen € 107.680,00
7) Traktorankauf LINTRAC € 30.000,00
8) Hochwasserschutz € 60.000,00
9) Spielraumoffensive € 40.000,00

Diese Bedarfsmittel werden den entsprechenden Haushaltsstellen als zweckgebundenen Haushaltsrücklagen zugewiesen und somit gebildet.

c. Auflösung von zweckgebundener Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve -Bedarfszuweisungen
Die unter Punkt b angeführten Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve -Bedarfszuweisungen werden von Punkt 1 bis 3 zur Gänze aufgelöst und von Punkt 4 bis 9 über die jeweilig entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben bzw. aufgelöst.

d. Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve Eröffnungsbilanz
Vortrag:
Das vorläufige Nettoergebnis nach Entnahme und Zuweisung von Haushaltsrücklagen des Gesamthaushaltes (SA00) beträgt für das Haushaltsjahr 2020 – € 187.532,89. Im Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 ist die Entnahme einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 187.532,89 eingearbeitet. Das Nettoergebnis nach Entnahme und Zuweisung von Haushaltsrücklagen (SA00) des Gesamthaushaltes beträgt € 0,00.
Antrag durch Bürgermeister:
Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderat der Gemeinde Ardning möge beschließen, dass die zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 4.200.000,00 durch Entnahme in der Höhe von € 187.532,89 gemäß § 192 StGHVO verringert wird.

➢ Verschuldungsgrad lt. RA 2020 der Gemeinde Ardning beträgt 40,57%
Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettovermögen zu Fremdmitteln und gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Der Verschuldungsgrad lt. RA 2020 der Gemeinde Ardning mit 40,57% ist sehr gering. Der Verschuldungsgrad kann sich aber zukünftig infolge von geplanten Investitionsprogrammen und den damit verbundenen Darlehensaufnahmen entsprechend verändern, aber auch durch auslaufende Kredite entsprechend verringern.
Die Pro-Kopf-Verschuldung für die Gemeinde Ardning beträgt aktuell € 3.032,75 (2005: 5.578.960/1231 EW= € 4.532,06)
Da die Gemeinde Ardning für zwei Darlehen (Volksschulzubau u. Kindergartenumbau sowie Hochwasserschutz) BZ - Mitteln in der Höhe der jährlichen Annuität bezieht. Betrachtet man diese Förderung/Einnahme in der Berechnung des Schuldendienstes, verringert sich dieser um € 1.464.000.-! Somit verändert sich natürlich auch die **Pro-Kopf Verschuldung auf € 1.853,05.-!**

Geplante - Vorhaben 2021- Investition

Erweiterung der Ortswasserleitung für Neuanschlüsse 2021
Reisnergründe, Harsbach, Ringleitungen.

Langfristige Absicherung der Wasserversorgung 2021 - 2025
Quellensanierung Eberl/Stockreiter, Quelle 4 und 5 Harsbach)
Leitungserneuerung Brandl Hochbehälter - Schule (über mehrere Jahre)
Leitungserneuerung Pilzsiedlung - Unterdorf (entlang der Bundesstraße)

Finanzierung durch ein Darlehen: 1. Bauphase, € 250.000,–

Sanierungen der schadhaften Gemeindestraßen

Priorisierung gemäß Straßenzustandsbericht vom Bauausschuss, Obmann Fößleitner) bzw. wird sich der Bauausschuss am Ende der Winterperiode damit befassen, damit die Geldmittel richtig eingesetzt werden.
Finanzierung: Kommunales Investitionsprogramm KIP
€ 128.000,– vom Bund
€ 64.000,– vom Land Steiermark
€ 64.000,– von der Gemeinde (Darlehen)
€ 256.000,– Gesamt

In der GR Sitzung am 11.06.2021 wurde die Vergabe an den Bestbieter, unsere ortsansässige Firma Haider einstimmig beschlossen

Fortsetzung Hochwasserschutz Ardningbach

Fertigstellung Tieferlegung Ardningbach Hinterstatt
Tieferlegung Ardningbach bis zur Feuerwehrbrücke
Neuherstellung der Wirtschaftsbrücke Schneehuber
Neuherstellung der Brücke im Bereich der Feuerwehr

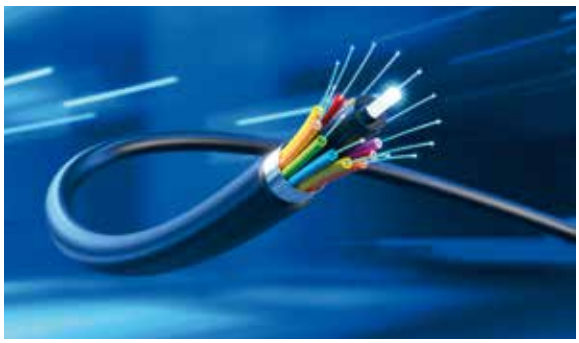
€ 4.880.000,– Baukosten

Gemeindeanteil: **€ 1.040.000,–**
20% Abzüglich BZ € 600.000,– (auf 10 Jahre)
€ 440.000,– (auf 25 Jahre fix ...0,95%)
Jährliche Tilgung: ca. € 10.000,–

Breitbandausbau Pürgschachen und Frauenberg Bauphase 1 Zeitraum: 2021–2023

Ardning ist eine von den 14 steirischen Gemeinden, die im Förderprogramm aufgenommen wurden und somit die Breitbandmilliarde anzapfen können. Die erforderliche 40% Hürde (Mindestanmeldungen) wurde aufgrund des Engagements einiger Gemeinderäte erreicht. Besonderer Dank gebührt dem GR Erlinger Wolfgang, der in Frauenberg für einen echten Anmeldeboom sorgte.

Gesamtkosten: € 1.882.628,–



Kosten für die Gemeinde: € 329.460,– (€ 164.730,–)
Davon bekommen wir noch 50% BZ Mittel
Gemeindeanteil: € 164.730,–

Glasfaseranmeldungen per 31.01.2021

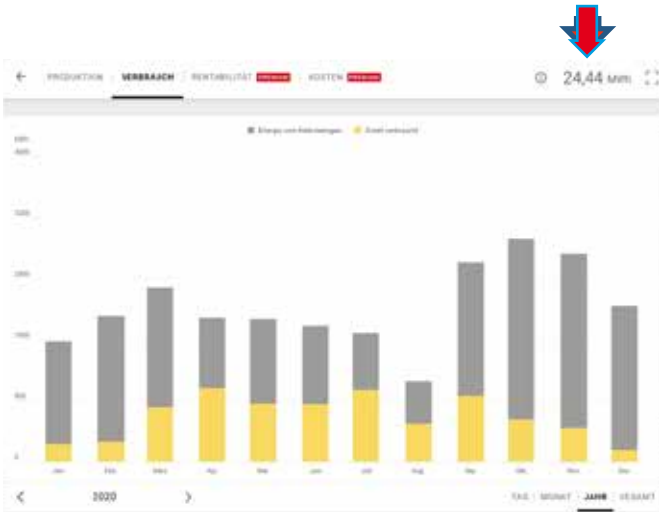
Anzahl Reithtal	22	4	18%
Anzahl Pürgschachen	43	15	35%
Anzahl Ardning	13	7	54%
Anzahl Frauenberg	115	62	54%
Anzahl Gesamt	193	88	45,6%

In der 2. Bauphase wird auch das Ortszentrum in Projekt aufgenommen.

Klimaschutz in Ardning

Photovoltaikanlage Kläranlage (15 kw) in Betrieb ab 20.06.2018

Produziert: 15,37 Mwh **Kläranlage** **Verbrauch: 131,00 Mwh**



Photovoltaikanlage Kläranlage (10 kw) in Betrieb ab Februar 2019

Produziert: 10,71 Mwh **Volksschule** **Verbrauch: 24,44 Mwh**

Photovoltaikanlage TUS Vereinsgebäude (10 kw)

Produziert: 14,26 Mwh **TUS Vereinsgebäude** **Verbrauch: 15,56 Mwh**

Aktuelle Projekte

Laube Spielplatz, ehrenamtlich von Torggler Harald, Spitzer Georg, Zach Johann und Völkl Rudl angefertigt und aufgestellt. **Herzlichen Dank!**

Unsere **Chronik** befindet sich bereits in der Fertigstellungsphase, die Präsentation findet im Herbst dieses Jahres statt.

Hochbeete für unser Pflegeheim
Herzlichen Dank an Siegmund Völkl für seine ehrenamtliche Unterstützung!

Straßensanierung Unterdorf

Tolle Neuigkeiten für Ardning – Rumpelpiste wird saniert!
Auf Initiative von Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang werden zusätzliche Mittel für die Behebung von Winterschäden zur Verfügung gestellt. Es freut mich, dass sich unser Einsatz betreffend dringend notwendiger Sanierung der B146 im Bereich Unterdorf(Innauer) nun doch gelohnt hat. Die lärmgeplagten Anrainer können sich freuen. Hier werden im Jahr 2021 ca. € 500.000,– investiert. Eine neue Wasserleitungsquerung wird im Zuge der Bauarbeiten gleich mitgemacht.

Neuer Verein in Ardning – „Ardninger Radlgang“

Obmann: **Gerald Rumpl**
Obmann Stv.: **Stefan Gusterhuber**
Schriftführer: **Udo Koller**

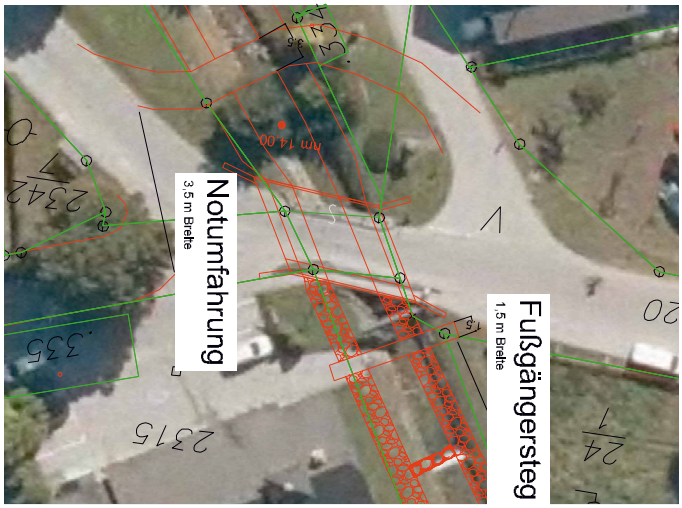
Mitglieder: Andreas Rumpl, Raphael Koller, Elia Urban, Thomas Kerschbaumer, Marc Pichler, Kilian Kohlhauser, Mattias Plank

Hier entsteht eine Mountainbikestrecke für unsere Jugend.
Herzlichen Dank an Hermann Unterberger für die Verpachtung dieser Fläche. Danke auch Heidi Henökl für die Abtretung ihrer Kuhweide.

Hochwasserschutz – Tieferlegung Ardningbach – Baufortschritt

Natursteinmauerwerk in der Hinterstatt

Alte in die Jahre gekommene Brücke



Lageplan und Situierung der neuen Brücke, breiter, stärker und sicherer

Kennzahlen zum Projekt

	Gesamt	2019/2020	Mai 2021
Erdbewegung	65.000 m³	30.000 m³	3.500 m³
Steine	19.600 m³ / 38.000 to	6.700 m³ / 12.800 to	1.200 m³ / 2.400 to
Beton	3.200 m³	1.800 m³	320 m³
Eisen	200 to	140 to	7 to
Arbeitsstunden		10.900 Std	1.700 Std

Ardning setzt in der Nahversorgung auf Regionalität

Neben Michaelerberg-Pruggern hat sich auch die Gemeinde Ardning in Kooperation mit dem RML Regionalmanagement Bezirk Liezen dazu entschlossen, neue Wege in der Nahversorgung zu gehen.
Dabei wurden die Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenbankfiliale Ardning adaptiert und umgebaut, um darin einen Selbstbedienungsladen mit regionalen Produkten und Gütern des täglichen Bedarfs einzurichten. Die Eröffnung dieses Ladens fand am 12.06.2021 im Beisein vieler Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie der Ardninger Bevölkerung statt.
Unser eigenständiger Betreiber Markus Trafella wird den Dorfladen regelmäßig beliefern und an festgelegten Tagen den Kundinnen und Kunden beratend zur Seite stehen.
Die Bezahlung erfolgt auf einfache Weise mittels eines Selbstbedienungsterminals, bei dem die Produkte gescannt und per Bankomat-/Kreditkarte oder in bar bezahlt werden.
So entstand ein neuer Treffpunkt und Wohlfühlort für die Ardninger Bevölkerung.
Da das Sortiment neben Gütern des täglichen Bedarfs zu einem Großteil regionale Produkte umfasst, ergeht hiermit auch die Einladung und der Aufruf an alle bäuerlichen DirektvermarkterInnen in der Gemeinde Ardning und darüber hinaus:
Wer mit seinen regionalen Erzeugnissen und SchmankerIn Lieferant/in werden möchte, meldet sich bitte unter 0676/897355511.
Allen Kooperationspartnern dieses Projekts ist ein großes Anliegen, die Nahversorgung in den Gemeinden sicherzustellen, Ortskerne zu beleben und die Vermarktung von regionalen Produkten zu stärken.

Gemütliche Ecke im Regional Regal!

Eröffnung am Samstag,12.06.2021

Grußworte von Frau Landesrätin Barbara Eibinger - Miedl

Redner:
Bgm. Reinhard Metschitzer
Bgm. Hannes Huber
LAbg. Bgm. Armin Forstner
LAbg. Michaela Grubesa
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl
LR Mag. Ursula Lackner

Herzliche Gratulation zum Hauptpreis in der Höhe von € 150,– in Form eines Einkaufsgutscheines, gesponsert von der Raiffeisenbank Admont.

Über weitere Hauptpreise in der Höhe von € 100,– und € 50,– freuten sich die glücklichen Gewinner Georg Aschauer und Luisa Weißensteiner. Herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön an den Raiffeisenbank Vorstandsdirektor Mag. Manuel Laiminger für die großzügige Spende.

Ehrengäste:
NAbg. Mag. Corinna Scharzenberger
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl
Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Regionen, Wissenschaft und Forschung
LR Mag. Ursula Lackner
Landesrätin für Umwelt, Klimaschutz, Energie, Regionalentwicklung und Raumordnung

LAbg. Bgm. Armin Forstner
Vorsitzender des Regionalverbandes vom Bezirk Liezen
LAbg. Michaela Grubesa
Stv. Vorsitzende des Regionalverbandes vom Bezirk Liezen
Bgm. Hannes Huber
Gemeinde Michaelerberg - Pruggern
BH Dr. Christian Sulzbacher
Dr. Eva Stiermayr, *Geschäftsführerin vom RML Liezen*
Projektteam vom RML, Julian, Michi und Marco
Pater Prior Maximilian Schiefermüller
Mag. Manuel Laiminger
Vorstandsdirektor der Raiffeisenbank Admont
Alt Amtsleiter Johann Habacher, *Eigentümervertreter Raiffeisenbank*
Johann Reinalter, *Elektroausstattung*
Peter Kettner, *Kammerobmann*
Markus Trafella mit Frau, *Betreiber vom Regional Regal*
Hubert Loschek, *Geschäftsführer vom Regionale.Shop*
Oliver Gulas, *Geschäftsführer Naturpark Eisenwurzen*
Egon Hierzegger, *Wirtschaftskammerobmann*
Peter Kühberger, *Tischler Innenausstattung*
Herr Lalasz, *Presse*
Frau Unterberger Mathilde, *Radio Freequenz*
Vizebgm. Gertrud Roppl
Gemeindekassier Jürgen Koinegg
Gemeinderäte

Wir wünschen unserem Betreiber Markus Trafella viel Erfolg und der Bevölkerung von Nah und Fern viel Spaß beim Einkauf.

Testangebot ab 12.04.2021 in der Gemeinde Ardning

Es wurden bereits über 1000 Tests durchgeführt und weit über 200 Std. vom Testteam geleistet

Unser Testteam:
Metschitzer Reinhard
Metschitzer Anita
Stieg Doris
Mündler Thomas
Zamazal Walter
Nowak Andrea
Stadler Martina
Hahn Kerstin
Schnittler Maria
Mündler Jana
Brandmüller Elisabeth
Cerimovic Melisa
Köberl Marion

Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und von unseren Betrieben bestärken uns, dieses Angebot auch weiterhin anzubieten.

Ein herzliches Dankeschön an das Testteam für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde!

Jubiläumsfeier der Geburtstagsjubilare

Nach einer langen Zeit ohne Feiern und Feste freuten wir uns sehr, dass wir unsere Jubilare zu einer gemütlichen Jubiläumsfeier am 21.05.2021 im Karin´s Treff einladen durften. Es war ein gelungener Nachmittag mit vielen netten Gesprächen! Wir freuen uns schon auf die nächste Feier!

(von links: Bgm. Reinhard Metschitzer, Vbgm. Gertrud Roppl, Fr. Agnes Schwarzkogler, Hr. Peter Raninger, Hr. Ing. Wolfgang Pernthaler, Fr. Gertraud Schmidt, Fr. Jutta Winter, Fr. Helma Hochhauser, Fr. Edeltraud Enhuber, Hr. Othmar Stockreiter)

Künftig können sich unsere Jubilare aussuchen, ob ein Gemeindevorstandsbesuch gewünscht wird oder eine gemeinsame Jubiläumsfeier bevorzugt wird.

Vor 4 Jahren am 30.06.2017 wurde ich als Bürgermeister der Gemeinde Ardning angelobt.
Diese vier Jahre waren geprägt von vielen Herausforderungen und von vielen erfolgreich umgesetzten Projekten. Seitens der Bevölkerung gibt es viel Zuspruch, viele Anregungen und dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Mir zur Seite steht ein Team aus sehr engagierten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie sehr motivierte Gemeindebedienstete, daher blicke ich mit Mut und Zuversicht in die Zukunft. Ich bin dankbar, dass mir meine wunderbare Familie den nötigen Rückhalt gibt und ich dieses verantwortungsvolle Amt für meine Gemeinde mit all meiner Kraft ausüben darf.

Einen schönen Sommer, erholsame Ferien und viel Spaß bei den wieder möglichen Veranstaltungen unserer Vereine

wünscht Euch

Reinhard Metschitzer

Bürgermeister Reinhard Metschitzer

Erdbeben in Ardning am 20.01.2021 um 8.30 Uhr

Am 20.01.2021 durften wir Zeugen eines Erdbebens in Ardning werden. Leider gibt es einige Schäden, die dadurch entstanden sind. Diese sind großteils bereits bearbeitet worden!
Zum Glück können wir berichten, dass keine Menschen verletzt wurden.

Bürger-Informations-SMS der Gemeinde Ardning

Wir freuen uns, euch ein neues Angebot unserer Gemeinde vorzustellen – eine SMS-Information der Gemeinde Ardning!
Aufgrund der außergewöhnlichen Situation im letzten Jahr haben wir uns dazu entschlossen, ein Informationssystem auf Basis einer Gemeinde-SMS aufzubauen. In dieser SMS-Information können wir euch nun über aktuelle Tagespunkte sofort informieren.

Wie bekommt man diese SMS? – Auf unserer Homepage gibt's es eine Anmeldeplattform, bei der ihr euch zur SMS-Information der Gemeinde Ardning anmelden könnt. Gerne könnt ihr euch auch telefonisch am Gemeindeamt dafür anmelden!
Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir nur die Gemeindebürger/innen per SMS benachrichtigen, die sich dazu anmelden!

Projektentwicklung, Generalplanung und Bauüberwachung eines exclusiven Einfamilienwohnhauses in Hall bei Admont

PM CONSULTING
www.p-m-consulting.at

bmst. ing. patrick müller
Pürgschachen 59
8904 Ardning

tel.: +43 (0) 3612 / 30 770
mobil: +43 (0) 664 / 43 80 626
mail: office@p-m-consulting.at

BAUMEISTER BM

++ bau-/projektmanagement ++ leitung ++ steuerung ++
++ entwicklung ++ planung ++ ausschreibung ++ öba ++
++ baukg ++ gutachten ++ baumeister ++ bauträger ++
++ allg. beeideter und gerichtl. zert. sachverständiger ++

SV GERICHTSSACHVERSTÄNDIGE

Wiesen: Weder Hundeklo, noch Dosenhalde

Private Wiesen dürfen von Freizeitnutzern nicht betreten werden.
Es ist schon eine Respektlosigkeit, wenn Freizeitnutzer ihre Sackerln und Dosen einfach in die Wiese werfen. Genauso despektierlich ist, wenn Hundebesitzer ihre Hunde zum „Gassigehen" auf die Wiesen, Weiden und Almen führen. In jüngster Zeit macht sich auch die Unsitte breit, dass Hundebesitzer zwar die Hundesackerln verwenden, dann diese aber mit Inhalt einfach liegen lassen.

Betretungsverbot.
Besonders Hundekot in fremden Wiesen oder auf Almflächen führt immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen Grundeigentümern und Hundehaltern.
Private Wiesen dürfen von Spaziergängern und Freizeitnutzern generell nicht betreten werden. Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit einer Besitzstörungs- sowie Unterlassungsklage gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern. Grundeigentümer können durch Anbringen von Hinweistafeln mit der Aufschrift „Privatgrund – betreten verboten" den Zutritt verbieten oder sie können eine Einzäunung machen.

Krankheitserreger.
Die durch Hundekot verunreinigten Wiesen stellen eine mögliche Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere dar.
Der Hundekot wird im Futter beim Mähen oder beim Silieren derart verteilt, dass beispielsweise Rinder das Futter nicht mehr selektieren können und somit verkotetes Futter aufnehmen.
Hundekot kann Krankheitserreger enthalten, die zu Erkrankungen bei den Nutztieren führen können und damit tierschutzrelevant sind und auch einen wirtschaftlichen Schaden verursachen können.

Das Steiermärkische Landessicherheitsgesetz besagt, dass Tiere in einer Weise zu verwahren sind, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Ansonsten droht eine Strafe bis zu 2.000 Euro.
Die Gemeinde kann zusätzliche Verordnungen zur Hundehaltung vorsehen.
Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Zivilrechtlich haften Tierhalter für die ordnungsgemäße Verwahrung ihrer Tiere.

Wanderung durchs Pürgschachner Moor mit Frau Landesrätin Mag. Ursula Lackner

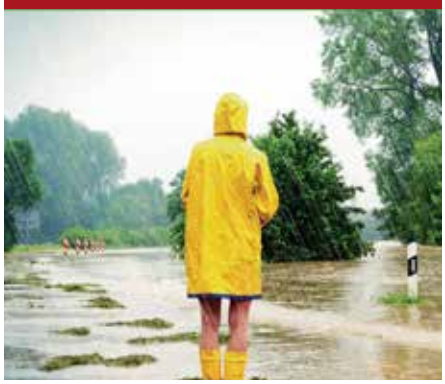
Der Gemeindevorstand, mehrere Gemeinderäte, Kräuterspezialistin Angelika Enhuber und Kommerzialrat Erwin Haider wurden vom Obmann Adolf Koinegg und Geschäftsführerin Frau Mag. Tina Brandmüller durch unser JUWEL – DAS PÜRGSCHACHNER MOOR geführt.
Unsere Landesrätin, zuständig für Umwelt, Klimaschutz, Energie, Regionalentwicklung und Raumordnung war sichtlich beeindruckt und versprach ihre Unterstützung bei der Beantragung der künftig notwendigen Förderungen vom Land Steiermark.

Unsere Frau Landesrätin Lackner war von unserer Volkschule sichtlich beeindruckt .

Eigenschutz – Hochwasser – Starkregen

Nicht alles liegt nur in der Verantwortung der Wild und Lawinenverbauung, Gemeinde und Feuerwehr, daher ist der Eigenschutz eine wesentliche Schutzmaßnahme.
Hier können Maßnahmen, wie die Erhöhung der Kellerlichtschächte, aufgelegte Sandsäcke, temporäre Abweiseinrichtungen und ganz wichtig ist die Einhaltung der von der WLV Liezen vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen bei Neu und Umbauten.

Bin ich „HOCHWASSERFIT"?



10 Tipps, die Ihnen helfen „hochwasserfit" zu werden	
01	Überprüfen Sie die Hochwassergefährdung Ihrer Liegenschaft
02	Überlegen Sie wie Wasser in Ihr Haus eindringen könnte
03	Setzen Sie bauliche Vorsorgemaßnahmen
04	Legen Sie sich eine Hochwasserausrüstung zu
05	Passen Sie die Nutzung Ihres Hauses an die Hochwassergefährdung an
06	Erstellen Sie Ihren persönlichen Maßnahmenplan
07	Organisieren Sie Nachbarschaftshilfe
08	Klären Sie Ihre Risikovorsorge ab (Versicherung, Rücklagen)
09	Seien Sie achtsam in Bewg auf Niederschlags- & Unwetterwarnungen
10	Lernen Sie das richtige Verhalten im Hochwasserfall

Wichtige Informationen

HOCHWASSERGEFÄHRDUNG

Hochwasserabflusskarten

Sie basieren auf den aktuellsten Abflussuntersuchungen und zeigen, welche Gebiete bei Hochwasser betroffen sind.

Verfügbar: www.gis.steiermark.at | Gemeinde

Gefahrenzonenpläne der WLV

Gefahrenbereiche durch Wildbäche werden in Gefahrenzonenplänen als gelbe und rote Gefahrenzonen dargestellt.

Verfügbar: www.gis.steiermark.at | Gemeinde

Fließpfadkarte

Die Fließpfade dienen als erster Hinweis für eine Gefährdung durch Hangwasserabflüsse.

Verfügbar: www.gis.steiermark.at

Grundwasserpegelstellen

Für einzelne Messstellen sind Informationen zum aktuellen Grundwasserstand verfügbar.

Verfügbar: www.wasserwirtschaft.steiermark.at

UNWETTERWARNUNG

TV	z.B. ORF, Servus TV, ATV, ..
Radio	z.B. ORF, Antenne, …
Internet	z.B. www.zamg.ac.at, wetter.orf.at
SMS/APP	SMS: Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik sowie Versicherungen bieten Unwetterwarnung an. APP: Mit der KATWARN Austria erhalten Sie ortsbezogene Warnungen von Behörden. Erhältlich in den App-Stores.

KONTAKTE

Hochwasserschutz in der Steiermark

Land Steiermark
Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, Referat Schutzwasserwirtschaft
Wartingergasse 43, 8010 Graz
0316/877-2025
www.wasserwirtschaft.steiermark.at
naturgefahren@stmk.gv.at

Wildbach- und Lawinenverbauung
Sektion Steiermark
Stattegger Straße 60, 8045 Graz
0316/425817
www.bmlfuw.gv.at
sektion.steiermark@die-wildbach.at

Katastrophenschutz in der Steiermark

Land Steiermark
Landesamtsdirektion, Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung
Paulustorgasse 4, 8010 Graz
0316/877-2218
www.katastrophenschutz.steiermark.at
katastrophenschutz@stmk.gv.at

Hochwasservorsorge und Beratung

Zivilschutzverband Steiermark
03182/7000-735
www.zivilschutz.steiermark.at
zivilschutz.office@stzsv.at

HINWEIS

Auf der Internetseite des Zivilschutzverbands Steiermark finden Sie

- Alle Unterlagen Ihrer Hochwassermappe in digitaler Form
- Interessante Linksammlungen und Informationen
- Termine der Veranstaltungen „Selbstschutz Hochwasser“ in anderen Gemeinden

www.zivilschutz.steiermark.at

SELBSTSCHUTZ HOCHWASSER

in Kooperation mit

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Land Steiermark - Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit & Fachabteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung | **Text, Redaktion und Gestaltung**: RIOCOM - Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft | **Druck:** DMS - DATA+Mail Schinnerl GmbH | **Alle Rechte vorbehalten** | **Graz, 2017**

Kindergarten Ardning

Obwohl wir auch in den letzten Monaten noch vielen Beschränkungen ausgesetzt waren, stand das Leben in der Einrichtung natürlich nicht still.
Wenn auch das Miteinander mit der Außenwelt stark reduziert war, so konnten wir trotzdem eine den Umständen entsprechende gute Zeit verbringen.
Das Annehmen der gegenwärtigen Situation statt zu jammern und zu schimpfen, entspannte die Situation sehr, es war anders, aber trotzdem gut.
Ein paar Fotos sollen einen Einblick geben, dass man in jeder Situation noch etwas Gutes finden kann. Eine Erkenntnis, die wir hoffentlich in die Zeit nach Corona mitnehmen können – nach dem Motto: **Gibt dir das Leben Zitronen, mache Limonade daraus!**

Als das gemeinsame Turnen noch erlaubt war.

An Helfern mangelt es nie.

Puppenmamas unterwegs.

Auch der Kasperl war da.

Ganz schön anstrengend.

Bussi backen für die Geburtstagsfeier.

Den Fasching haben wir uns auch nicht nehmen lassen.

Auch das Feiern lassen wir uns nicht nehmen.

Gottseidank dürfen sich wenigstens Geschwister umarmen.

Hallo, jemand da?

Ich kann meinen Spielpartner selbst wählen.

Im Freispiel, allein...

Da schmeckt es einfach besser!

Das gemeinsame Essen ist wichtig.

Das macht einfach Spaß.

Im Regenbogenland.

mit mehr.....

Beim gemeinsamen Kochen am Donnerstag.

WST
www.wst1.at
Ihr Transportunternehmen aus Liezen

wünscht Ihnen einen wunderschönen Sommer mit vielen Sonnenstunden.

Schuljahr 2020/2021 Sommer

Heimische Tiere haben Superkräfte!
Unter diesem Motto erklärte Rangerin Doris vom Nationalpark Gesäuse im April den Kindern der 2. Klasse die Besonderheiten der Tiere. Durch spielerisches Ausprobieren und viele Anschauungsmaterialien erlebten die Schülerinnen und Schüler einen lustigen und interessanten Vormittag.

Auf zum Wilden John!
Am Dienstag, 4. Mai, machten wir, die erste Klasse, uns auf den Weg um den Wilden John zu befreien. Nach einer aufregenden Busfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, wurden wir bei der Bushaltestelle schon von der Nationalparkrangerin Johanna empfangen. Johanna erzählte uns, dass wir einige Abenteuer erleben werden, bis der Wilde John wieder frei sein wird. Die erste Station auf unserer Reise, führte uns zu einer Leiche im Wald. Neugierig bestaunten wir ein verwesendes Reh, zu dem uns Johanna viele interessante Informationen erzählte. Nach zahlreichen, abenteuerlichen Prüfungen gelang es uns schlussendlich den Wilden John von den bösen Zwergen zu befreien. Glücklich, aber auch sehr müde, fuhren wir mit dem Bus wieder nach Hause.

Wie entwickeln sich eigentlich Tiere?
Als Partnerschule vom Nationalpark Gesäuse erleben wir an der Volksschule Bildung so oft wie möglich durch aktives Beobachten und Tun. So konnten in diesem Schuljahr die Kinder „live" miterleben wie sich aus Rauben, Puppen und schließlich **Schmetterlinge** entwickelten. So ganz nebenbei wuchsen die Kaulquappen zu stattlichen **Fröschen** und **Kröten** heran. Den Höhepunkt bildete das Beobachten der Entwicklung von **Küken**, mitsamt Verantwortung für das Schaffen von optimalen Bedingungen zum Heranwachsen im Ei bis zum Schlüpfen. Die Küken dürfen nun im Hühnerhof bei Frau Metschitzer aufwachsen. Dafür ein herzliches Dankeschön an Frau Metschitzer, ebenso für den Brutapparat.

Besuch bei den Waldwichteln!
Am 19. Mai fuhren wir, die 3. und 4. Klasse, mit dem öffentlichen Bus nach Gstatterboden in den Nationalpark. Dort angekommen, wurden wir von Johanna, unserer Rangerin, begrüßt und durften auch gleich einige Weinbergschnecken beobachten. Im Anschluss spazierten wir zu einer kleinen Hütte im Wald, wo uns Johanna von einem ganz besonderen Überlebenskünstler - nämlich dem Bärtierchen - erzählte. Außerdem konnten wir unzählige Raupen in den Brennnesseln finden und lernten verschiedene Laub- und Nadelbäume kennen. Das Highlight des Tages war jedoch das Überwinden eines „Waldparcours" mit verbundenen Augen!
Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug in den Nationalpark! :-)

Tiere im Wald
Am 1. Juni durfte die 2. Klasse mit Rangerin Johanna den Wald in Gstatterboden erforschen. Wir ordneten Tierlaute richtig zu und entlang eines Seiles versuchten wir Tiere und Tierspuren zu finden. Als Abschluss gab es lustige Anschleichspiele von Luchs und Reh. So macht Unterricht Spaß!

Forschen im Weidendom
Am 1. Juni machte sich die 3. und 4. Klasse bei herrlichem Wetter wieder auf den Weg in den Nationalpark. Dieses Mal ging es zum Weidendom. Dort führte uns die Rangerin Denise durch den dichten Auwald und zeigte uns den Lebensraum des Flußuferläufers. Außerdem durften wir mit der Rangerin Sarah verschiedenste Wassertiere aus dem Tümpel fischen und erforschen. Zum Schluss spielten wir noch ein lustiges Nahrungsketten-Spiel!

Unterwegs am Rauchbodenweg
Am 9. Juni war es wieder so weit. Wir, die 1. Klasse, durften wieder mit der Rangerin Johanna ein Stück des Nationalparks erforschen. Dieses Mal erkundeten wir den Rauchbodenweg. Kurz vor dem Johnsbachsteg verband uns Johanna uns die Augen und wir gingen blind in einer langen Kette

über den Steg. Dabei bemerkten wir, dass das gar nicht so einfach ist und wir viel aufmerksamer hören. Bei unserer ersten Trinkpause entdeckten wir zwei Greifvögel. Auch erzählte uns Johanna eine Menge über den Borkenkäfer und andere Tiere sowie Pflanzen, die es nur im Nationalpark gibt. Bei unserem Rastplatz, an dem wir jausneten, gab es einen kleinen Bach, der für Abkühlung sorgte. Zu guter Letzt durften wir unseren eigenen Nationalpark bauen und ihn auch benennen.

Science-Museum WELIOS
Im Juni war es endlich soweit und wir konnten unseren Gutschein vom Nikolaus, alias Elternverein, einlösen, nämlich eine gemeinsame Fahrt ins Welios nach Oberösterreich! Da aufgrund der Corona-Vorschriften noch keine Workshops erlaubt waren, sahen wir gleich zu Beginn eine spektakuläre Feuershow. Anschließend besuchten wir in Kleingruppen die Ausstellung. Wir waren von den vielen lustigen, lehrreichen und spannenden Experimenten so begeistert, dass die Zeit wie im Fluge verging.
Ein herzliches DANKESCHÖN an den Elternverein und an die Eltern, die uns begleiteten! Welios – wir kommen wieder!

Schule und Corona
Trotz Einhaltung aller Vorschriften bezüglich Corona, konnten wir in der Ardninger Volksschule einen fast normalen Schulalltag leben. Der Zusammenhalt in der Schule und die großartige Unterstützung durch die Eltern erleichterten den Kindern die kleinen Einschränkungen, wie z.B. das zeitweilige Tragen eines MN-Schutzes außerhalb der Klasse, sehr! Auch die Selbsttest bereiten niemanden mehr Probleme. Danke an alle, die uns unterstützen!

Unser neues Schulhaus
In diesem Schuljahr durften wir bereits unsere neuen Klassen benützen und genießen! Die interaktiven Tafeln sind vielfältig zu nutzen und begeistern alle! Wir sind stolz auf die neue Bibliothek am Gang und verbringen viel Zeit auf den gemütlichen Sitzecken! Dank der neuen Einzeltische war es uns möglich, die Covid-Abstands-Vorschriften locker einzuhalten, ohne dass Klassen geteilt werden mussten!
Lieber Herr Bürgermeister ein herzliches Dankeschön von uns allen für dein großes Herz für Kinder und für deren Bildung!

Digitale Schule ab September 21
Gerade in Zeiten von Covid 19 wurde/wird ein Grundwissen rund um digitale Medien immer notwendiger. Damit auch die Ardninger Kinder fit rund um Computer, Tablet, Programmiersprache und Robotik werden, wird dafür für das kommende Schuljahr kräftig investiert: Mit Lernroboter **BlueBot**

können erste Programmierschritte leicht erlernt werden, entweder direkt am Gerät, mit einer Programmierleiste und auch über ein Tablet. Bereits einfache Übungen machen großen Spaß! Ebenfalls gelingt dies mit programmierbarem **LegoWeDo**, welches in Klassenstärke vorhanden sein wird.

Die Krönung ist jedoch die Umsetzung der digitalen Bildung an Schulen, mit der Anschaffung von einem Klassensatz **Tablets**, die verschiedenste, kindgerechte Anwendungen möglich machen!

Auch hier ein riesengroßes **DANKE** für die sehr großzügige Unterstützung durch die Gemeinde!

Wir bedanken uns auf diesem Weg herzlich für die Treue unserer Gäste und die Unterstützung in der Corona Zeit.

Wir werden auch weiterhin für Feierlichkeiten oder Feste alle gewünschten Schmankerl als Hausservice anbieten.

Wir wünschen Euch Gesundheit und einen schönen Sommer.

Ardninger DorfWirt Gabi und Wolfgang

Eltern-Kind-Gruppe Ardning

Oft konnten wir uns im vergangenen Jahr leider nicht treffen, aber dann war's dafür richtig fein.
Im Herbst sind wir auf eine „Erntedank-Roas" gegangen. Bei der Familie Pacher vgl Mödringer durften wir im Obstgarten von den Apfelbäumen naschen, vielen Traktoren bei der Ernte zuschauen, die Kühe und Kaiberln

besuchen und herumsausen. Nächstes Ziel unserer „Roas" war der Gusterhuber-Hof zum Apfelsaftpressen. Viele fleißige Kinderhände sammelten Äpfel und Gudrun zeigte

uns anschließend mit viel Geduld und Freude wie aus den Äpfeln ganz köstlicher Apfelsaft wird. Zur Jause kredenzte Gudrun uns zum Picknick dann noch Apfelkrapferl und Apfelsaft. Zum Abschluss fuhren wir nach Lassing zum Brotbacken. Bevor wir so richtig zur Tat schritten, sprachen wir kurz über Brot – die Getreideernte, die Verarbeitung und die Brotherstellung selbst. Außerdem noch darüber, dass wir ganz schön dankbar sein können für unser täglich Brot. Und dann ging's mit Begeisterung ans Kneten, Formen und Backen. Jeder konnte sich so sein Weckerl für das Abendessen mit nach Hause nehmen. Vielen, vielen Dank für die liebe Aufnahme an Familie Pacher und Brandmüller! Schön war sie, unserer „Roas"!

In unseren 2-stündigen Treffen singen, plaudern, spielen, jausnen und basteln wir gemeinsam. Im September geht es mit der Eltern-Kind-Gruppe / Eltern-Baby-Gruppe wieder weiter! Für weitere Informationen bitte einfach anrufen.

Tel.: 0676/ 92 41 866
Martina

I gfrei mi!

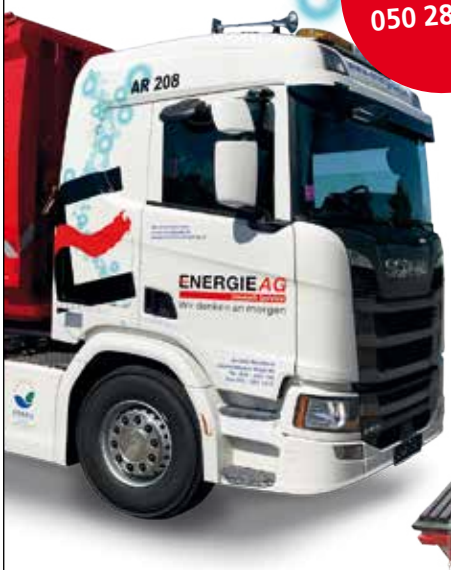
umweltservice.energieag.at

Ihr regionaler Entsorgunspartner
050 283-300

UNSERE UMWELT.
UNSER LEBEN.

Wir bieten nachhaltige Entsorgungsleistungen für **Baustellen, Gewerbe- und Industrieunternehmen an.**

- Wir sparen für sie Kosten und Zeit mit einem nachhaltigen Wertstoff-Management.
- Wir analysieren Ihre Abfallsysteme und Abfallströme.
- Wir machen Ihren Abfall zum Wertstoff.



Energie AG Oberösterreich
Umwelt Service GmbH
Zauchen 156, 8983 Bad Mitterndorf
Tel.: +43 50 283-300
badmitterndorf@energieag.at
umweltservice.energieag.at

Mulden & Container auf einen Klick!

Österreichweite Entsorgung **für Privathaushalte** für Bauschutt, Altholz, Mischabfall.

ENERGIE AG Umwelt Service
Wir denken an morgen

Gemeinsam Wege gehen

„Ardninger Lichtalweg“
Es woan amoi a poa kloane Lichtal, san gstondn neman Weg, hom brocht a bissal a Staunen, in die finstere Wöd. Des Leichtn hot dazöt a G'schicht von an oamen Dirndl, hot söwa scho nix mehr ghobt und trotzdem nu gebm. Van Himml söwa is dafia belohnt worn... mit lauta golderne Sterntaler.
Ein kurzer Gedankenfunke, daraus wurde ein Ideenfeuer und daraus etwas, womit wir nicht gerechnet hatten. Es hat uns sehr berührt, dass viele kleine und große Leute

den „Lichtalweg“ besucht haben und daran vorweihnachtliche Freude gefunden haben. Bedanken möchten wir uns für die Möglichkeit unsere Liacht-Platzerln aufstellen zu dürfen bei Familie Grießhofer, Frau Maxones, Familie Brandmüller, Stefan Reisner und besonders auch bei Familie Draxler. Herzlichen Dank für die privaten Spenden, die uns bei der Finanzierung sehr geholfen haben.

„Christkindlweg“
Von 24. – 26. Dezember konnten Ardninger Familien eine Reise zum Christkind in der Krippe unternehmen. In einer großen grünen Truhe bei der Gemeinde war eine kleine Schriftrolle zu finden; diese Karte, die Sterne und Engerl wiesen dann Weg durch Ardning. So wurde die Weihnachtsgeschichte stationsweise erzählt, Jausenstation zur Stärkung inklusive. Schließlich stattete man dem Jesuskindlein einen Geburtstagsbesuch in der Kirche ab und jeder bekam ein kleines Geschenk.

Vielen Dank für die Herberge der Weihnachtsgeschichte an die Gemeinde Ardning, Familie Brandmüller, Familie Habacher, Familie Koller, Familie Unterberger, Herrn Hartmut Beichtbuchner und an Pater Maximilian.

„Mit Jesus gehen wir den Kreuzweg“
Von Palmsonntag bis einschließlich Ostermontag bestand die Möglichkeit im Garten der Fürbittkapelle einen Kreuzweg für Kinder (aber nicht nur) zu besuchen.

Neben der in Bildern dargestellten Leidensgeschichte, bis hin zur hoffnungsvollen Auferstehung, sollte ein großes Kreuz, eine Dornenkrone und ein Stein das Begreifen unterstützen.

„Häschen hüpf“
... und wie viele Häschen da gehüpft sind! Vom Beginn der Osterferien bis zum Karfreitag galt es bei 7 Stationen Osterhasenherausforderungen zu bestehen. Zur Belohnung gab's einen Stempel; alle Stempel gesammelt und den Pass abgegeben, brachte der Osterhase ein Nesterl nach Hause. Am Karsamstag duftete es fast in ganz Ardning nach herrlichen Karottenkuchen. Welch ein Festschmaus für die lieben Osterhäschenabenteurer. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Osterhasen vor der Gemeinde. Die fleißigen Osterhasen machten den aufgeregten Kindern eine große Freude mit Schokohaserl.

Wir haben uns über jedes teilnehmende Häschen so gefreut!
Danke für die große Unterstützung an die Gemeinde Ardning, Thomas, Doris, Maria und Harry. Die Kosten für die „Häschen hüpf“-Aktion wurden von der Gemeinde Ardning, Herrn Bürgermeister Reinhard Metschitzer übernommen.
Herzlichen Dank!
Gemeinsam für unsere Kinder – so das Motto. Die Frauenbewegung, die Narrengemeinschaft, der TUS Ardning und das Leben in Balance-Studio von Helga Schmid haben uns auch sofort ihre finanzielle Unterstützung angeboten. Wir sind sehr dankbar, dass wir bei der nächsten Aktion an diese Türen klopfen dürfen!
Der größte Dank gilt allen, die diese Wege gemeinsam mit den Kindern gehen. Und natürlich den Kindern selbst! Ihre ehrliche Begeisterung ist unsere Herzensfreude!

Bianca und Martina

Almwirtschaft, die uns alle betrifft!?

Zeitgleich mit der schrittweisen Öffnung nach einem lähmenden Lockdown werden auch unsere Almen wieder Ziel unterschiedlichster Freizeitaktivitäten.

Natürlich freuen sich die viele Almbauern- und Bäuerinnen, die Eigentümer der Almen sind, über den Besuch ihrer Gäste. Eine anstrengende Rad- oder Bergtour durch die herrliche, intakte Natur endet oft mit der Einkehr in eine gemütliche Almhütte, in der ein Gast mit wohlschmeckenden, regionalen Köstlichkeiten verwöhnt wird. Die ungezwungene Herzlichkeit der Sennleute kombiniert mit der lockeren und gemütlichen Atmosphäre, lassen einen sehr schnell den hektischen (Stadt-) Alltag vergessen.

Das alles klingt kitschig und klischeehaft, doch sind es genau diese Elemente, die viele Menschen an unseren Almen schätzen. Die rund 2000 steirischen Almen werden seit der Jungsteinzeit – immerhin schon 5 Jahrtausende – bewirtschaftet. Eine Almfläche für Tier und Mensch frei von Bäumen zu halten, bedeutet nach wie vor harte Arbeit und Beharrlichkeit für die Bauern. Der Besitz einer Alm bzw. Mitglied einer Almgenossenschaft zu sein, ist durch das zusätzliche Futterpotential für die meisten Landwirte Grundlage ihres wirtschaftlichen Überlebens. Zudem garantiert eine intakte Alm, mit ihrer Vielzahl an saftigen, zum Teil selten gewordenen Gräsern und Kräutern hohes Tierwohl und damit höchst qualitative Produkte wie Milch, Käse, Butter und Fleisch.

Viele Almbauern möchten auch weiterhin Gäste auf ihren Almen begrüßen. Aber es ist wohl kaum verwunderlich, dass manch Eigentümer die Wege durch die Almen am liebsten sperren würde: Tourengeher, die im Winter Zäune aufschneiden, Wanderer, die Weidevieh reizen oder Mountain-Biker, die gedankenlos Weidetore offen lassen, sind leider tägliche Realität geworden.

Für einen gut funktionierenden Almbesuch gibt es einige Regeln, die sehr viel zur eigenen Sicherheit beitragen:

Bitte bleiben Sie auf den markierten Wegen und beachten Sie die aufgestellten Warnschilder, die auf mögliche Gefahren beim Zusammentreffen mit Weidetieren hinweisen. Halten Sie möglichst viel Abstand zu Weidetieren und durchqueren Sie zügig und unauffällig die Weideflächen!

Bitte nehmen Sie keine Hunde mit auf die Alm, denn das Weidevieh sieht im Hund noch immer den Wolf, der als lebensbedrohlich wahrgenommen wird. Deshalb reagieren Kühe oftmals mit Angriff oder Flucht.

Werden Hunde dennoch mitgenommen, denken Sie bitte an dieses Gefahrenpotential und nehmen Sie den hoffentlich gehorsamen und damit ruhigen Hund an die kurze Leine. Sollte dennoch eine Rinderattacke erfolgen, lassen Sie den Hund unbedingt rechtzeitig laufen und bringen Sie sich in Sicherheit.

Bitte entsorgen Sie leere Verpackungen und Dosen nicht in der Natur. Weggeworfener Müll gefährdet Tiere und beschädigt Pflanzen. Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison und sind zuversichtlich, dass ein respektvoller Umgang und das Bewusstsein um die Eigenverantwortung eines jeden Einzelnen weiterhin ein gutes und gemütliches Miteinander von Freizeitnutzern und Bauern auf unseren Almen garantiert!

Gemeindebäurin Johanna Schweiger

Warum haben es die Bauern im Frühling so eilig?

Kaum erwärmen im Frühling die ersten Sonnenstrahlen die Luft, sieht man unzählige Traktoren auf der Straße, die große Fässer mit stinkender Gülle nach sich ziehen!

Die gerade grün gewordenen Wiesen verschwinden unter einem bräunlichen Schleier, was für den ein oder anderen die gerade aufkommenden Frühlingsgefühle zunichtemachen kann. Wer wenig mit der Landwirtschaft zu tun hat, könnte sogar glauben es handle sich um Umweltverschmutzung! Aber genau das Gegenteil ist der Fall, denn Gülle besteht nur aus dem, was die Kuh zuvor gefressen hat. Wer zu Hause einen Garten hat, der weiß genau, am besten wächst es, wenn man die Pflanzen mit ausreichend Kompost versorgt. Genau das gleiche Prinzip betreiben unsere Ennstaler Bauern. Was auf Wiesen und Äckern wächst, dient den Tieren als Futter, dabei produzieren Rinder, Schafe, Schweine, Pferde und Hühner aber neben den wertvollen landwirtschaftlichen Produkten auch Mist, Gülle und Jauche. Dies sind hochwertvolle, natürliche und nachhaltige Dünger, ohne die auf unseren Wiesen, Weiden und Äckern über kurz oder lang nichts mehr wachsen würde.

Der Boden braucht Humus, um die Pflanzen den ganzen Sommer über mit Nähr- und Mineralstoffen zu versorgen. Ohne organischen Dünger, wie Gülle und Mist kann er diesen Humus aber nicht aufbauen. Ganz nebenbei, bindet dieser entstandene Humus aber auch noch CO_2 aus der Luft, was alles andere als umweltschädlich ist.

Aber man stellt sich die Frage, warum stinkt diese Gülle so? Dies lässt sich einfach erklären. Beim Ausbringen am Feld wird Stick-

Gerne dürfen wir euch das neue Team vorstellen. Die Damen freuen sich, das Friseurgeschäft mit viel Engagement weiterführen zu dürfen.

Tanja Streicher und Sarah Atzlinger sind ein junges, kreatives Team, dass in verschiedenen Bereichen wie Balayage, Farbe, Strähnen und Schnitt die neuesten Techniken beherrschen.

Sie freuen sich schon auf viele Terminvereinbarungen, die unter 03612/25444 möglich sind.

Das gesamte Friseur-Team Barbara wünscht einen erholsamen Sommer!

DIE HAARWERKSTATT

Tel.: 03612/25444

Wir beraten Sie gerne bei jeder Haarverdichtung! oder Haarverlängerung!

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 – 18.00
Mittwoch, Samstag: 8.00 – 12.00

stoff freigesetzt, der zu einem geringen Teil in seinen ursprünglich gasförmigen Zustand übergeht, dabei entsteht der uns allen bekannte Geruch von Gülle. Dieser Vorgang ist aber nicht wirklich schädlich für die Umwelt, da unsere Luft grundsätzlich aus 78% Stickstoff besteht.

Wird aber zu viel Dünger ausgebracht, können der Boden und die Pflanzen dies nicht schnell genug speichern und verbrauchen, dabei würde dann die Stickstoffumwandlung Nitrat ins Grundwasser gelangen. **Wir in Österreich haben aber eine der strengsten Düngeverordnungen in der EU,** also besteht keine Gefahr für unsere Umwelt. Abgesehen von den strengen Kontrollen in der Landwirtschaft, würde logi-

scherweise kein Bauer seine eigenen Wiesen schädigen wollen.

Also bitte ich in Zukunft um Verständnis, wenn wir Bauern wieder mal auf der Straße mit unseren Traktoren den Verkehr entschleunigen und vielleicht mit unserer Düngung auf den Wiesen, die Grillfeier am Samstagnachmittag stören. Das Büro des Bauern ist eben einmal Gottes freie Natur und wir können uns wetterbedingt nicht immer an Tageszeiten und Wochentage richten.

DI Martin Gruber
Pflanzenbaulehrer an der LFS Grabnerhof in Admont und Bauer aus Leidenschaft

Wahl des Gemeindebauernausschusses

Bei der Landwirtschaftskammerwahl im Jänner des heurigen Jahres erreichte der Steirische Bauernbund in Ardning 58,82 Prozent.
Vor kurzem fand die Wahl des Gemeindebauernausschusses statt. Als Obmann wurde Andreas Stuhlpfarrer gewählt, als Stellvertreter steht ihm Karl Schweiger zur Seite. Weitere Bauernbund-Mitglieder des Ausschusses sind Ottfried Innauer und Franz Grössinger.

Feldtafeln aufgestellt
„Regionale Genießer sind Klimaschützer" – unter diesem Titel präsentiert die österreichische Jungbauernschaft ihre neue Feldtafel-Kampagne. Vor kurzem hat der Bauernbund Ardning diese Tafeln montiert. Ziel ist es, auf die Klimaleistung der heimischen Land- und Forstwirtschaft aufmerk-

sam zu machen und aufzuzeigen, welchen Beitrag die Bäuerinnen und Bauern zum Klimaschutz leisten. Mit den Feldtafeln soll den Konsumenten gezeigt werden, wieso sich der Griff zum regionalen Produkt in mehrfacher Weise lohnt und warum regionale Genießer Klimaschützer sind.

Grünland-Tafel
In Österreich gibt es rund 1,34 Millionen Hektar Dauergrünland. Mit seinen vielfältigen Nutzungstypen und Pflanzengesellschaften stellt das Grünland die flächenmäßig wichtigste Kulturart dar. Die Bewirtschaftung von Grünlandflächen ist für die Landschaftspflege von essentieller Bedeutung, denn nur durch eine aktive Bewirtschaftung können Flächen auch offengehalten werden und somit unsere Kulturlandschaft erhalten bleiben.

Bewirtschaftetes Grünland produziert während der Vegetationsperiode 7.000 kg Sauerstoff. Im Vergleich dazu produziert unbewirtschaftetes Grünland nur 10 % davon.

Wald-Tafel
Der Wald ist Klimaschutzfaktor Nr.1! In österreichs Wäldern sind rund 3,6 Milliarden Tonnen CO_2 gebunden. Der nachhaltig bewirtschaftete Wald nimmt rund 40 % des jährlichen CO_2-Ausstoßes Österreichs auf. Holz aus dem Wald zu ernten und als

Brennstoff zu nutzen, steigert den Klimaschutz-Effekt des Waldes. Jährlich werden so 1,5 Milliarden Liter Heizöl ersetzt. Gleichzeitig wachsen anstelle der gefällten Bäume im Wald neue Bäume, die wieder aktiv CO_2 entziehen. Pro Sekunde wächst in den heimischen Wäldern 1m^3 Holz nach und in 5 Minuten wächst im Wald das Holz für 10 Holzhäuser nach.

Weltmilchtag: Erfrischung für die Kleinen
Anlässlich des Weltmilchtages am 1. Juni konnte der Bauernbund Ardning der Kinder- und Spielgruppe vom TUS Ardning eine kleine Erfrischung in Form vom Kakao spenden.

Bei der Erzeugung von einem Kilogramm Milch entsteht bei österreichischen Milchkühen rund ein Kilogramm CO_2, im EU-Schnitt sind es 1,4 Kilogramm CO_2.
Damit sind die Treibhausgasemissionen einer österreichischen Milchkuh um 28,6 Prozent niedriger als jene einer EU-Durchschnittskuh. Die heimische Milcherzeugung zählt weltweit zu den klimafreundlichsten, weil österreichische Milchkühe viel hofeigenes Futter fressen und die Milch GVO-frei produziert wird. Das heißt: Es werden keine Eiweißfuttermittel aus Südamerika importiert – damit wird auch der Regenwald geschützt.

Musikverein Ardning

Die Jugend im Fokus

Liebe Ardningerinnen und Ardinger!
Leider ist es uns heuer wieder verwehrt geblieben euch am Ostersonntag und 1. Mai musikalisch zu erfreuen. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir unsere Jugend mehr in den Fokus rücken.
Warum lernt man überhaupt ein Instrument?
Warum die Jugend in einer Gemeinschaft verbringen?
Lest selbst und lasst euch von den Antworten inspirieren. Es ist nie zu spät ein Instrument zu erlernen und in eine Gemeinschaft hinein zu wachsen.

Name: Sarah Koinegg (17 Jahre)
Instrument: Klarinette (seit 10 Jahren)

Warum habe ich mir dieses Instrument ausgesucht?
Ich wollte ein Instrument das mir Spaß macht und als ich in der Volksschule war, war dort ein „Workshop" bei dem die verschiedenen Instrumente vorgestellt wurden. Deswegen habe ich mich für die Klarinette entschieden.

Warum habe ich mich für die Musik entschieden?
Durch meinen Papa bin ich zur Musik gekommen, da er bereits seit vielen Jahren in der Musikkapelle spielt und es mich dann immer mehr interessiert hat.

Warum fühle ich mich wohl?
Ich fühle mich beim MV Ardning wohl, weil wir eine große Gemeinschaft sind und zusammen viele lustige und spannende Dinge erleben.

Was gefällt mir am besten?
Am besten gefällt mir der Zusammenhalt der gesamten Kapelle und die gemeinsamen Momente.

Warum bist du die/der Richtige?
Wenn du dich für Musik interessierst, bist du bei uns genau richtig, weil du neue Dinge lernst, viel Zeit mit Freunden und Bekannten verbringst und es immer was zum Lachen gibt.

Welches Instrument?
Bei uns stehen dir viele Instrumente zur Auswahl. Ein Instrument dass dir Spaß macht und an dem du Freude hast, ist da auch sicher dabei!

Name: Jana Stuhlpfarrer (18 Jahre)
Instrument: Klarinette (seit 11 Jahren)

Ich spiele seit 2017 Klarinette bei der Kapelle. Als ich das erste Mal Klarinette gespielt habe wusste ich, dass dies mein Instrument wird.

Ich bin zur Musikkapelle Ardning gegangen, weil ich hier meine Leidenschaft zur Musik mit anderen Leuten teilen kann.
Ich fühle mich bei der Musikkapelle wohl, weil ich von Anfang an willkommen war und wir ein starkes Team sind, welches immer zusammenhält. Mir gefällt am besten an der Musikkapelle Ardning das gemeinsame Musizieren in der Kapelle. Man sollte zur Musikkapelle Ardning gehen, weil wir eine lustige und verlässliche Kapelle sind.

Name: Celine Haynie (16 Jahre)
Instrument: Trompete (seit 9 Jahren)

Ich spiele Trompete, weil es für mich damals schon in der ersten Volksschulklasse, als ich es kennengelernt habe, eines der wundervollsten und schönsten Instrumente war. Man kann nicht nur weich und mit Gefühl spielen, sondern auch mit ganz viel Power. Ich habe mich für die Musik entschieden, weil sie schon immer ein Begleiter von mir war, seitdem ich ein Baby war und ich es mir ohne nicht mehr vorstellen könnte. Mich hat, seitdem ich schon ein kleines Kind war, unsere Musikkapelle immer wieder mit ihren Auftritten und Konzerten begeistert und schon damals wollte ich irgendwann ein Mitglied davon werden. Das Schöne an unserer Arlinger Blech ist, dass wir eine Familie sind und immer zusammenhalten egal was auch kommen mag.
Am besten gefallen mir an unserer Musikkapelle die Ausrückungen für verschiedene Feste und natürlich alle anderen Spielereien und Ausflüge, aber die Bezirksmusikfeste sind das Highlight jedes Jahres für mich. Es ist einfach unglaublich toll, wenn unzählige Musiker zusammenkommen und alle zusammen das feiern was wir lieben. Warum solltet ihr zur Musikkapelle Ardning gehen? Ganz einfach- ihr erlebt bei uns schöne Momente, lustige Erlebnisse bei den Proben und Ausrückungen. Die Musiker sind einfach tolle Menschen. Unsere Musikkapelle fördert uns sehr und hilft uns, unsere Träume zu verwirklichen. Du würdest gerne ein Musikinstrument erlernen, welches dir schon lange gefällt und du auch gerne, wenn du könntest, spielen würdest? Egal wie alt du bist, es ist nie zu spät um es zu versuchen! Hier ein paar Gründe warum du ein Instrument lernen solltest:

- Auf einem Instrument zu spielen ist der beste Ausgleich zum Stress im Alltag.
- Du wirst immer wieder auf unentdeckte Fähigkeiten und Talente stoßen.
- Musik spielen hilft dir, dich selber zu verwirklichen.
- Du erhältst eine neue Sprache, deine Gefühle auszudrücken.
- Du wirst durch die Musik zahlreiche tolle Menschen kennenlernen.
- Weil es eine Investition ins Leben ist, die dir niemand wegnehmen kann.
- Beim Lernen wirst du immer wieder große und kleine Erfolgserlebnisse haben.
- Du kannst deiner Kreativität freien Lauf lassen.
- Du wirst neue Dinge ausprobieren, improvisieren und experimentieren.

Zum Schluss noch ein schöner Abschlussspruch: "Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist."- von Victor Hugo.

Name: Leonie Hahn (16 Jahre)
Instrument: Querflöte (seit 8 Jahren)

Warum habe ich mir dieses Instrument ausgesucht?
Ich wollte ein Instrument lernen das mir Spaß macht zu spielen. Ich habe mich für die Querflöte entschieden und es war die richtige Entscheidung.

Warum habe ich mich für die Musik entschieden?
Ich fühle mich mit der Musik verbunden. Mit der Zeit habe ich mich auch noch für weitere Instrumente entschieden und verbringe viel Zeit und Freude mit der Musik.

Warum fühle ich mich wohl?
Ich kann mit der Musik sehr viel verbinden. Ein großer Punkt davon sind meine Freunde. Außerdem wird jede/r so aufgenommen, wie sie/er ist.

Was gefällt mir am besten?
In unserem Verein haben wir eine große Gemeinschaft und wir halten immer zusammen, wir können immer Spaß haben und wir erleben viel gemeinsam.

Warum bist du die/der richtige?
Wir würden uns sehr über dich freuen und die Musik setzt dir keine Grenzen. Egal wie jung du bist.

Welches Instrument?
Es gibt so viele verschiedene Instrumente und es ist bestimmt auch eines für dich dabei. Du kannst doch mal eines ausprobieren. Viel Spaß!

Name: Eva Kohlhauser (12 Jahre)
Instrument: Trompete (seit 5 Jahren)

Warum ich bei der Musikkapelle spiele:
Ich finde die Proben immer sehr lustig, weil wenn man sich verspielt ist das gar nicht schlimm. Keiner lacht jemanden aus, sondern man lacht miteinander.

Name: Julia Nowak (14 Jahre)
Instrument: Klarinette (seit ca. 7 Jahren)

Warum genau die Klarinette?

Als „Einstieg" in die Welt der Musik war die Klarinette für mich am sinnvollsten! Sie klingt toll und man kann die verschiedensten Töne auf ihr spielen. Ich bereue die Entscheidung nicht und spiele auch heute noch gerne!

Warum die Musi?
Ich wollte unbedingt ein Instrument lernen und hatte die Möglichkeit mit der Klarinette anzufangen.

Warum fühle ich mich bei der Musi wohl?
Das Gefühl einer Gruppe anzugehören ist schön! Ich verstehe mich mit allen gut und bei den Proben und Ausrückungen haben wir auch immer viel Spaß!

Was gefällt mir am besten bei der Musi?
Das Musizieren und der Zusammenhalt in der Gruppe.

Warum die Ardninger Musikkapelle?
Es ist der Verein in meinem Dorf.

Warum ein Instrument lernen?
Es macht wirklich sehr viel Spaß und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Name: Lea Sophie Stadler (14 Jahre)
Instrument: Querflöte (seit 6 Jahren)

Ich habe das Junior Abzeichen und das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Warum habe ich mir genau dieses Instrument ausgesucht?

In Salzburg damals wurde ein Gottesdienst von einer Querflötensolistin begleitet. Der Klang und das Instrument selber hat mich sofort verzaubert und in seinen Bann gezogen.

Warum gerade die Musikkappelle?
Was gibt es etwas Schöneres als gemeinsam zu musizieren? Das Gefühl die Musik zu spüren ist großartig. Die wöchentlichen Proben am Freitag machen total Spaß.
Man kommt zusammen und spielt gemeinsam. Immer alleine zu üben ist nicht so motivierend, als in der Gemeinschaft der Musikkapelle.

Warum fühlt ihr euch wohl?
Alle lieben die Blasmusik. Man wird auch als junges Mitglied sofort aufgenommen.

Was gefällt mir am besten?
Die Gemeinschaft und das gemeinsame Musizieren. Außerdem entwickelt man sich musikalisch immer weiter. Die Belohnung für das Proben sind dann die Spielereien.

Warum sollte man zur Musikkappelle in Ardning gehen?
Keine Frage... beste Musikkappelle ever! :-)

Warum ein Musikinstrument erlernen?
Es bereichert das Leben einfach! Gut, nicht jedes Üben macht immer nur Spaß, aber es ist ein so wahnsinnig gutes Gefühl etwas zu lernen, dies dann zu können und zu sehen, dass sich ein bisschen Fleiß auszahlt. Ich habe mich nun noch zusätzlich in das Abenteuer "Horn" gestürzt!

Name: Julia Seggl (18 Jahre)
Instrument: Trompete (seit 3 Jahren)

Warum Trompete?
Nachdem ich der Kapelle 2017 beigetreten bin und noch Querflöte gespielt habe, hab ich erst verstanden, was der Reiz an Blechblasinstrumenten ist. Spätestens nach Siesta, möchte doch jeder Trompete spielen.

Warum die Musikkapelle?
Es ist ein Verein in dem alle Generationen aufeinander treffen, um der gemeinsamen Leidenschaft, der Musik, nachzugehen. Es besteht eine Gemeinschaft, in der jeder gut aufgehoben ist. „Da Schmäh rennt" und ich freue mich immer wenn ich mich freitags auf den Weg ins Musiheim mache, um zu musizieren, aber auch um alle meine Musikolleg*innen zu treffen.

Warum Musik?
Die Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben, nicht nur in der Kapelle sondern auch in auswärtigen Musikstunden, im Gymnasium mit Musikzweig, der Big Band oder einfach in der Freizeit. Ein Instrument spielen zu können ist in jeder Hinsicht eine Bereicherung, in der Gemeinschaft mit anderen oder alleine Zuhause.

10 Pictures – Studienprojekt von unserer Jugendkapellmeisterin Bettina Draxl mit der Jungmusik Ardning

Wie sieht Musik aus? - Diese Frage hat sich bestimmt jeder schon einmal gestellt.
Im Rahmen meines Studiums durfte ich mit der Jungmusik ein großes Projekt planen, welches ursprünglich gemeinsam mit der Volksschule Ardning durchgeführt werden sollte. Durch Corona konnte ich das Projekt „10 Pictures" leider nur in abgespeckter Form durchführen. Dennoch bin ich stolz auf unsere Musikjugend, dass sie trotz der erschwerten Umstände dieses Projekt so toll umgesetzt haben.
Wir haben das Stück 10 Pictures zum Teil mit Videos, zum Teil nur mit Audios virtuell gemeinsam und doch alleine eingespielt. Zu jedem Stück wurde dann an einem kreativen Nachmittag - welcher Dank der Lockerungen in Präsenz durchgeführt werden konnte - ein Bild gestaltet. Der Fantasie wurden dabei keine Grenzen gesetzt. Danach wurden die Bilder in kreativer Art und Weise auf Video präsentiert und mit dem Ton zusammengeschnitten.

In der rechten oberen Ecke befindet sich ein kleiner QR-Code. Dieser kann mit dem Handy abgescannt werden und schon hört man die Musik zum Bild.

Wie hätten Sie sich die Musik dazu vorgestellt? Welches Bild kommt Ihnen zur Musik in den Kopf?

Viel Spaß beim Hören und Sehen.

Fotoshooting in unserer neuen Tracht im Moor

Endlich durften wir unsere neue Tracht zum ersten Mal ausführen, auch wenn es nur für das Fotoshooting gewesen ist. Wir freuen uns natürlich jetzt schon darauf euch diese live zu präsentieren.

Die Musikkapelle Ardning wünscht allen Ardningerinnen und Ardningern einen schönen und erholsamen Sommer.

BENEDIKTINERSTIFT
ADMONT

Foto: © Sebastian Burzival

WIR
FRIEDRICH III.
&
MAXIMILIAN I.

BENEDIKTINERSTIFT ADMONT -
EIN **GESAMTERLEBNIS.**

WELTGRÖSSTE KLOSTERBIBLIOTHEK
*ab 24. April 2021 geöffnet

SONDERAUSSTELLUNG 2021
WIR FRIEDRICH III. & MAXIMILIAN I.
*von 24. April bis 01. November 2021 geöffnet

*Verschiebungen aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation möglich

www.stiftadmont.at

Freiwillige Feuerwehr Ardning

Tätigkeitsberichte

Sehr geehrte Ortsbevölkerung, werte Feuerwehrkameraden / innen, liebe Feuerwehrjugend!

Ein gleichermaßen herausforderndes wie einsatzreiches 1. Halbjahr 2021 liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Ardning

Wie die gesamte Bevölkerung musste auch die Freiwillige Feuerwehr Ardning mit den bekannten Einschränkungen, welche sich aus dem Vorjahr auch ins heurige Jahr erstreckten, in vielerlei Hinsicht kämpfen und versuchen, das Beste aus den geänderten und gegebenen Umständen, welche sich doch merklich vom bisher Bekannten und Gelebten unterscheidet, herauszuholen. Gleichzeitig musste zum Schutze der Bevölkerung die im Alarmierungsfall sofortige und uneingeschränkte Einsatzbereitschaft unverändert aufrechterhalten werden, was sich auch angesichts der bereits zahlreichen Einsätze im heurigen Jahr bewährte.
Ich darf mich daher und auch angesichts dieser speziellen Umstände ganz besonders bei der Bevölkerung von Ardning und Umgebung für die eingelangten Spenden bedanken, welche die Aufrechterhaltung des umfassenden Wehrbetriebs sichern.
Weiters bedanke ich mich bei der Gemeinde Ardning und namentlich bei Herrn Bürgermeister Reinhard Metschitzer für den namhaften Unterstützungsbeitrag zur Bestreitung der laufenden Fixkosten des Rüsthauses und des Wehrbetriebs, welche infolge der bekannten Entwicklung des allgemeinen Preisniveaus auch zukünftig nicht geringer, sondern tendenziell eher höher werden. Dieser Unterstützungsbeitrag zu den laufenden Fixkosten (im Ausmaß von nahezu 0,6% des gesamten ordentlichen Haushalts der Gemeinde gemäß Voranschlag) zur Erfüllung der feuerpolizeilichen Aufgaben durch die Freiwillige Feuerwehr Ardning ist angesichts der mannigfaltigen sonstigen Aufgaben und Verpflichtungen seitens der Gemeinde mehr als beachtlich. Vielen Dank und ein kräftiges Gut Heil hierfür!
Abschließend darf ich mich auch noch gesondert bei den im Gemeinderat vertretenen Parteien für erhaltene Sachspenden (einen Winkelschleifer von der SPÖ Ardning sowie Forsthelme von der ÖVP Ardning sowie bei Herrn Patrick Mittermaier für seine tatkräftige Unterstützung bei der Antragstellung beim coronabedingten NPO-Unterstützungsfonds bedanken. Nur durch die gemeinsame Unterstützung in Form der zahlreichen Spenderinnen und Spender aus der Bevölkerung, der Gemeinde Ardning sowie des Zuschusses aus dem NPO-Fonds ist es möglich, als Freiwilligenorganisation diese herausfordernden Zeiten mit einem ausgeglichenen Budget zu bestreiten und gleichzeitig keine Kompromisse bei der Einsatzfähigkeit zum Schutze und Wohle der Bevölkerung eingehen zu müssen.

In diesem Sinne darf ich mich nochmals für Ihre Unterstützung bedanken und wünsche Ihnen allen einen schönen und hoffentlich weitestgehend „normalen" Sommer 2021.

GUT Heil
HBI Rene Lesch
Feuerwehrkommandant

LM Gottfried Völkl feierte vor kurzem seinen **60. Geburtstag** - HBI Rene Lesch, OBI Michael Schlömicher und weitere Mitglieder gratulierten dem Jubilar stellvertretend für die gesamte FF Ardning und dankten diesem für seine jahrzehntelange, freiwillige Tätigkeit!

Erfolgreich abgelegte Kommandantenprüfung

Am 29.03.2021 war es nun soweit! Nach einem Monat intensiver Vorbereitung legte LM d. F. Walter Flicker erfolgreich die Kommandantenprüfung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark ab.

Vorstellung LUF für BFV Liezen

Am 07.04.2021 erfolgte - im Rahmen einer Besprechung - die Vorstellung des LUF (Löschunterstützungsfahrzeug) durch das Kommando der FF Ardning für den BFV Liezen. Dieser Löschroboter ist primär für Einsätze in Unterfluranlagen (Tunnel, Garagen...) vorgesehen, kann aber natürlich bei Bedarf auch bei anderen Schadensereignissen eingesetzt werden.

Wissenstest erfolgreich absolviert!

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit war es für ein Mitglied der Jugendfeuerwehr der FF-Ardning am Samstag, den 12.06.2021, endlich so weit. Beim Wissenstest konnte JFM Anja Raninger ihr Wissen eindrucksvoll unter Beweis stellen.

EINSÄTZE

Kaminbrand

Am Samstag, den 09.01.2021, wurde die Feuerwehr Ardning um 21:18 Uhr von der Bereichswarnzentrale „Florian Steiermark“ mittels Sirenenalarm und URGY – Benachrichtigung zu einem „B 03 - Kaminbrand“ alarmiert.

Verkehrsunfall A9

Am Donnerstag, dem 14.01.2021, wurden die Feuerwehren Ardning und Frauenberg um 14:37 Uhr von der Bereichswarnzentrale Florian Liezen mittels Sirenenalarm und URGY - Alarmierung zu einem „T10 - Verkehrsunfall - PKW gegen Gegenstand“ auf der A9 im Bereich zwischen Bosrucktunnel Südportal und Abfahrt Ardning in Fahrtrichtung Graz alarmiert.

Verkehrsunfall Ardning Ortszentrum

Am Donnerstag, dem 14.01.2021, wurde die Feuerwehr Ardning um 22:28 Uhr von der Landeswarnzentrale Florian Steiermark mittels Sirenenalarm und URGY - Alarmierung zu einem „T03 - Verkehrsunfall - verletzte Person“ auf der Hauptstraße in Ardning im Bereich der ehem. Raika alarmiert.

Verkehrsunfall B146 Pürgschachen

Am Dienstag, den 26.01.2021, wurde die Feuerwehr Ardning um 17:15 Uhr von der Bereichswarnzentrale „Florian Liezen“mittels Sirenenalarm und URGY-Benachrichtigung zu einem „T03-Verkehrsunfall - PKW am Dach - verletzte Person“ auf der B146 im Bereich Pürgschachen alarmiert.

Kellerbrand

Am Mittwoch, den 21.04.2021 wurden die Feuerwehren Ardning und Frauenberg / Enns um 08:30 Uhr von der Bereichswarnzentrale Florian Liezen mittels Sirenenalarm und URGY-Benachrichtigung zu einem „B10 - Kellerbrand“ bei einem Anwesen im Ortsteil Ardning - Unterdorf alarmiert.

Verkehrsunfall A9

Am Mittwoch, dem 26.05.2021, wurden die Feuerwehren Ardning und Frauenberg um 22:31 Uhr von der Bereichswarnzentrale Florian Steiermark mittels Sirenenalarm und URGY - Alarmierung zu einem „T03 - Verkehrsunfall - PKW gegen LKW - verletzte Person“ auf der A9 im Bereich zwischen Bosrucktunnel Südportal und Abfahrt Ardning in Fahrtrichtung Graz alarmiert.

Unwettereinsatz

Am Samstag, den 05.06.2021, wurde die Feuerwehr Ardning um 18:00 von Bürgermeister Reinhard Metschitzer telefonisch von einer möglichen Überflutung der Gemeindestraßen im Bereich alte Schulsiedlung bzw. Harsbachsiedlung verständigt.

Verkehrsunfall Ardning B146

Am Dienstag, dem 15.06.2021, wurde die Feuerwehr Ardning um 05:48 Uhr von der Landeswarnzentrale Florian Steiermark mittels Sirenenalarm und URGY - Alarmierung zu einem „T03 - Verkehrsunfall - verletzte Person“ auf der B146 in Ardning im Bereich der Fa. Haider alarmiert.

Freiwillige Feuerwehr Frauenberg

Für gewöhnlich berichten wir in der ersten Ausgabe über unsere stattgefundene Wehrversammlung, die geleisteten Tätigkeiten und Mannstunden als kurzer Einblick in das letzte Feuerwehrjahr, unsere Ehrungen sowie über die Vorhaben im laufenden Jahr.

Doch unser „Feuerwehralltag" ist nach wie vor stark eingeschränkt und es wird sich daran, wie es aussieht, so schnell nichts ändern. Um unsere Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, beschränken sich unsere Arbeiten derzeit auf dringende Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den Fahrzeugen, den Gerätschaften sowie um die Infrastruktur im Rüsthaus.

Übungen bzw. Schulungen werden nur in kleinen Gruppen, max. 10 Personen und unter Covid-Bestimmungen durchgeführt! Seit Beginn des Jahres galt es auch schon zwei technische- und zwei Brandeinsätze abzuarbeiten.

Die alljährlichen Veranstaltungen, wie das traditionelle Maibaumaufstellen, der Frühschoppen und der Besuch der Volksschule Ardning bei unserer Feuerwehr war auch heuer leider wieder nicht möglich. Die von unseren Mitgliedern so gerne abgehaltenen Leistungsprüfungen werden hoffentlich im Herbst wieder möglich sein. **Die Freiwillige Feuerwehr Frauenberg wünscht Euch allen einen schönen Sommer!**

Ein baldiges Wiedersehen bei einer unserer nächsten Veranstaltung wünscht Euch HBI Jean Haslinger

Lafer & Gierer GmbH
Planung | Bauleitung | Baukoordination
Weiz / Zeltweg
Wir planen und bauen
BESONDERE PLÄTZE
für besondere Menschen
PERSÖNLICH & KOMPETENT

FOTO: BERNHARD SCHNITTLER

Liebe Ardninger, liebe Ardningerinnen!

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen Helfern und Gönnern und natürlich auch den zahlreichen Besuchern unserer Veranstaltungen ganz herzlich bedanken.

Kinderschikurs - 10. bis 12. Februar 2021

Auch mit Corona, oder gerade deswegen, war es uns heuer ein großes Anliegen den Kindern die Freude am Schifahren zu vermitteln. Unter Einhaltung der COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung wurde in Einzelstunden den Kindern das Schifahren gelehrt. Ein großer Dank gilt allen Schilehrern, die unter erschwerten Bedingungen, aber mit umso größerer Motivation, versuchten den Teilnehmern auch den Spaß auf der Piste und im Schnee zu vermitteln. Die Liftkarten wurden auch heuer wieder von Herrn Bgm. Metschitzer organisiert, danke dafür.

Wanderung auf den Tressenstein – 05. Juni 2021

Bei herrlichem Wetter wanderten wir ausgehend vom Schloss Trautenfels über den Jägersteig auf den Tressenstein. Der teilweise doch steile Weg brachte manche Wanderer nicht nur ins Schwitzen, sondern auch hörbar an ihre Grenzen. Am Gipfelkreuz angekommen wurden wir mit einem wunderschönen Ausblick über weite Teile des Ennstals entschädigt.

Der Abstieg führte uns über die Grimminghütte. Dort machten wir Rast und ließen bei einer guten Jause den Tag nochmal Revue passieren.

Sonnwendfeuer – 18.06.2021

Mit zahlreichen Helfern wurde bei herrlichem Wetter ein großes Feuer am Fuße des Ardning Sattels entzündet. Kulinarisch wurden wir mit Grillwürstel vom Lagerfeuer verwöhnt. Ein besonderer Höhepunkt war heuer die musikalische Umrahmung durch das „Wolfsrudel". Dieser Ohrenschmaus zog nicht nur menschliche Gäste an, sondern auch die Rinder in der Alm fanden Gefallen daran.

Vorschau – 07. August 2021:

Wir laden sehr herzlich am 07. August zu unserem Familienwandertag ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Dorfplatz und wir wandern gemeinsam über die Ardningalmstraße zur Pfarrerhütte der Berg- und Naturwacht. Dort werden wir in bewährter Weise verköstigt. Ebenfalls auf dem Programm steht ein Schätzspiel für Klein und Groß mit vielen Sachpreisen.

Wir freuen uns euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen zu sehen und wünschen allen einen schönen und aktiven Sommer!

Daniela Jamnig mit Team

Berg- und Naturwacht Ardning

Auch hinter uns liegt eine schwierige Zeit und wir sind guter Hoffnung, dass es jetzt wieder besser wird.
Wir haben unsere Hütte bei Schönwetter wieder an Sonn- und Feiertagen wie gewohnt offen. Die Aktion „Saubere Steiermark" wurde dieses Jahr im April leider ohne Schulkinder durchgeführt und wir hoffen, dass nächstes Jahr die Schulkinder wieder dabei sind. Leider kommt es immer wieder vor, dass der Müll „schnell entsorgt" wird und wir unsere wunderschöne Gemeinde damit verschmutzen.

Erfreulich ist, nach der Absage im letzten Jahr, dass heuer am Sonntag den 29. August 2021 das traditionelle Almfest mit Bergmesse bei der Pfarrerhütte stattfindet. Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen und hoffen dass der Wettergott an diesem Tag mitspielt.

Des Weiteren möchten wir noch erwähnen, dass unsere Kameraden **Günther Gross** und **Josef Ahornegger** die Prüfung zur Gewässeraufsicht erfolgreich bestanden haben.
Die Berg-und Naturwacht Ardning hilft gerne bei Problemen mit Ameisenhaufen und Schlangen am Grundstück. Wenn Hilfe benötigt wird können Sie sich bei unserem Obmann Hermann Unterberger melden.

Die Berg- und Naturwacht Ardning wünscht allen einen schönen Sommer und viel Gesundheit.

Tag der Almen

Liebe Ardningerinnen, liebe Ardninger! Almen sind ein über Jahrhunderte von Menschen geschaffenes Juwel in unseren Alpen – mit der Warteggalm gibt es ein besonders schönes Stück Erde in unserem Gemeindegebiet.
Damit Almen in ihrer beliebten Form erhalten bleiben, bedarf es immer wieder der Pflege durch Menschenhand. Daher laden wir euch anlässlich des

steiermarkweiten
„Tag der Almen“
am Samstag, 17. Juli 2021
(Treffpunkt: 9.00 Uhr Schranken bei der Ardningalm-Hütte)

sehr herzlich ein, beim jährlichen Schwenden mitzuhelfen.

Gefragt sind entsprechendes Schuhwerk, Werkzeug zum Mähen der aufkommenden Bäumchen (Sichel, Sense, Heckenschere u. ä.) und gute Laune.

Als Abschluss laden wir zum gemeinsamen Essen bei der Gatschenberger-Hütte.

Auf euer Kommen und Mittun freuen sich die Almbauern von der Warteggalm

Unter Schwenden versteht man das Säubern der Almflächen von Stauden und vom Anflug von Laub- und Nadelhölzern. Mehrmals im Jahr schwenden die Almbauern, damit die Almflächen nicht von Gehölzen und Sträuchern überwuchert werden, sprich zuwachsen.

Liebe ArdningerInnen!

Für alle, die unser neues Geschäft in Ardning 14 (ehemaliges Kaufhaus Steindl/Unterberger) noch nicht kennen, wollen wir uns einmal kurz vorstellen.

Seit nunmehr 35 Jahren sind wir für Freizeitmode sowie Bergsportbekleidung bekannt. Wir führen Markenschuhe für Wandern, Alpinsport, Freizeit, Arbeit, vor allem von Lowa, Meindl, Haix, Grisport, Pfanner, Dachstein und Giesswein!
Unser Sortiment umfasst hochwertige Wanderbekleidung der Firma ASTRI. Aber auch bei der Jagdbekleidung hat sich die Buddler GmbH seit Jahren einen Namen gemacht und kann erstklassige Qualität bieten.
Wer hart arbeitet, verdient auch die beste Workwear. Mit der richtigen Ausstattung im Forstbereich und Arbeitsschutz sind Sie in jedem Fall auf der sicheren Seite. Gerne geben wir unser Fachwissen durch eine persönliche Beratung an Sie weiter. Stöbern Sie in aller Ruhe durch die große Auswahl an Produkten.

Ob Rucksack, Taschen-/Stirnlampen, Headtüchern, Kappen oder sonstiges Zubehör, bei uns finden Sie alles für einen perfekten Tag am Berg, im Wald und in der Natur.

Das Buddler-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Buddler GmbH
Ardning 14
Mobil 0699/10304989
Tel. 03612/7561
Mail: office@buddler.at

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag
9–12 und 14–17 Uhr
Freitag von 9–14 Uhr
www.buddler.at

BIO Gartenprojekt südlich unserer Volksschule

Hand aufs Herz: Seit dem ersten Lockdown wissen wir, wie wertvoll ein Garten vor der Haustür oder eine intakte Natur in der unmittelbaren Umgebung ist. Warum? Weil wir im Grünen die Nerven und die Seele entspannen können, während wir in der Erde graben oder in der frischen Luft unterwegs sind.
Sich unbeschwert in geschlossenen Räumen zu treffen bleibt vermutlich auch noch bis auf unbestimmte Zeit ein Traum.

Draußen sein
So gibt es nun die Idee, einen Gemeinschaftsgarten in der Nähe der Volksschule anzulegen. Im Biogarten werden nicht nur Gemüse, Naschobst (z.B. Beeren), Blumen und Kräuter angebaut, sondern das Garteln an sich kann zu einem gemeinsamen Erlebnis werden, indem generationenübergreifend Wissen ausgetauscht, Erfahrungen gesammelt und gemeinsame Erlebnisse geschaffen werden.

Garten als Begegnungsort
Der Garten bekommt eine runde Form mit einigen Wegen, die durch die Anlage führen. Mit Blumen und Kräuter eingefasste Gemüsebeete, ein Kräutergarten und Naschobst führen in die Mitte zum Pavillon.

Er ist das Zentrum des Gartens, der Treffpunkt und Begegnungsort für Menschen, die im Garten arbeiten, ihn besuchen, zu einem Workshop kommen oder Gemüse erwerben wollen.
Zusammensitzen, Plaudern, gemeinsames Jausnen – Der Platz kann auch für kulturelle Ereignisse wie z.B. einem Konzert in kleinerem Rahmen oder andere künstlerische Zwecke (Malen, Vorlesen, Yoga, Handarbeiten, …) genutzt werden. Workshops über nachhaltiges Gärtnern, biologischen Dünger herstellen, Samen vermehren, Kräuter-Hausmittel herstellen usw. sind im Garten geplant.
Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule haben die Möglichkeit, gemeinsam erste Garten-Erfahrungen zu sammeln, Bienen und Insekten zu beobachten und die Natur zu erforschen. Ebenso sind unsere Jugendlichen herzlich willkommen, sich am Projekt zu beteiligen.
Unsere Senioren, die ein Leben lang in ihrem Selbstversorger-Garten wertvolle Erfahrungen gesammelt haben, finden hier interessierte Zuhörer/innen, die gern von ihren wirklich nützlichen Tipps erzählen können. Eine Lagerfeuerstelle und eine Ruhezone bringen Gemütlichkeit in den Garten.

Gartenverein
Um den Garten in Schuss zu halten

braucht es natürlich ein Team. Angedacht ist die Gründung eines Vereines, dessen Mitglieder sich die Tätigkeiten nach Interessen aufteilen. Es können auch Personen, die nicht im Verein sind, mitgarteln und so ihre Freude am Gärtnern zu selbst bestimmten Zeiten ausleben.
Was im Garten produziert wird (vom Gemüse wie auch Pflanzen oder Samen bis hin zu Spezialitäten, die bei den Workshops produziert wurden) kann in unserem neuen Selbstbedienungsladen bzw. im Garten direkt erworben werden.

Wer Lust bekommen hat sich am Projekt zu beteiligen oder Fragen bzw. Ideen auftauchen, dann bitte bei Angelika Enhuber, 0664/391 21 75 (erreichbar immer ab 19 Uhr), melden.

Singkreis Ardning

Mit frischem Elan starten wir wieder los, wir freuen uns schon wieder auf ein gemeinsames Singen, Proben und gemütliches Zusammenkommen. **„Bleibts Gsund“** und einen schönen Sommer wünscht euch der Ardninger Singkreis.

Frauenbewegung Ardning

Bisher konnten auf Grund der Covid 19-Beschränkungen leider keine Veranstaltungen der Frauenbewegung durchgeführt werden.
Da sich die Situation aber bessert und die Beschränkungen gelockert werden, werden wir unsere Besuche bei den Familien, die sich im letzten Jahr über Nachwuchs freuen konnten, wieder aufnehmen - natürlich nach vorheriger Rücksprache.

Schon seit vielen Jahren besucht die Frauenbewegung die Familien der neuen Bürgerinnen und Bürger von Ardning mit einem kleinen Geschenk.
Auch unser traditionelles Sonnwendbüscherlbinden konnte am 21. Juni nachmittags im kleinen Kreis wieder stattfinden, da diese Veranstaltung immer im Freien abgehalten wird. Wir freuen uns darüber, wieder zusammenkommen zu können.

Für den Spätsommer ist ein gemütlicher Wandertag in Planung.

Ardning Alm Post

Eine Birke als Maibaum auf der Ardning Alm
Beim Lesen im langen Lockdown sind wir auf die lange Tradition der Birke als Maibaum gestoßen. Seit dem 17. Jahrhundert wird die Birke schon als Symbol für das wiedererwachende Leben als Maibaum aufgestellt. Überrascht waren wir allerdings, wie schwer so a „Bamerl“ durch das viele gespeicherte Wasser ist…

STEINPFLEGE BERGER

Spezialreinigungen | Denkmalpflege
Imprägnieren | Naturstein
Fassade | Beton | Dach

GRANIT&MARMOR BERGER

Steinmetzprodukte | Steingeschenke
Küchenplatten | Fensterbänke
Grabdenkmal | Steinuhren | Stiegen

Telefon: 0664 464 22 06

Email: granit-berger@weng.at

www.granit-berger.at

Granit & Marmor Berger Petra
Weng 24 | 8913 Admont

Leben in Balance

Eigene Kraft stärken mit Produkten aus der Natur

Seit nun 23 Jahren arbeite ich mit großer Begeisterung als selbständige Beraterin mit Produkten der Firma Trend (innovatives, biologisches Reinigungsystem), Segiun Bambusprodukte (Basenprodukte), Feeling & YL (Aromaöle), Produkte der Aquatadeusquelle in Öblarn und Evolution (Nahrungsoptimierer).
Weiters habe ich rechtzeitig vor der Covid-19 Pandemie die Prüfung zur Dr. Neuburger Referentin (Naturpflanzenextrakte und der deren Wirkung) erfolgreich abgeschlossen. Im Speziellen habe ich mich für diese Firmen entschieden, da sich diese optimal ergänzen und unsere Lebensweise bereichern können Individuellen Beratungen in meinem Leben-in-Balance-Studio sowie der gezielte Einsatz der oben erwähnten Produkte können unterstützend für Körper, Geist und Seele in dieser schnelllebigen Zeit sein. Heutzutage liegt der Focus mehr denn je auf emotionalen und psychischen Zuständen. Folgend möchte ich einen Einblick in einen Teil meines Angebots geben:

Aromaöle
Aromaöle sind duftende, harmonische Öle, welche mit ihren Duftstoffen nicht nur Wohlgerüche verbreiten, sondern auch unseren Geruchsinn schmeicheln. Sie haben auch eine sehr tiefgehende Wirkung auf den gesamten Organismus. Besonders beliebt sind sie laut jahrelanger Erfahrung bei Schwangeren, Kindern und älteren Menschen. Bei unterschiedlichsten Anwendungsmöglichkeiten ist für jeden etwas dabei:

- Körperpflegeprodukte
- Duftreisen für Erwachsene & Kinder
- Zauber-, Angstlöser-, Beruhigungs-, Lernhelfer- oder Pubertätshelferroll-on

Eines haben sie gemeinsam: SIE sind auf Harmonie und ganzheitliche Pflege von innen nach außen ausgerichtet.

Dr. Neuburger Naturpflanzenextrakte
Diese Produkte (Kapseln oder Tropfen) fördern das Wohlbefinden und regen den Körper zur Selbstorganisation an. Das Ziel ist es, Organe an ihre Funktion zu erinnern und eine dauerhaft bessere Befindlichkeit und ein subjektiv besseres Energiegefühl herzustellen.

Der Einsatz dieser Naturpflanzenextrakte kann bei Kindern ebenso förderlich sein wie bei Erwachsenen. Als Kick für den kommenden Schulbeginn eignet sich beispielsweise das Naturpflanzenextrakt Merk-ich-mir. Aber auch für das ältere Semester kann das durchaus bessere Kreuzworträtsel-Ergebnisse fördern.
Für nähere Informationen werden sehr gerne Termine unter telefonischer Vereinbarung vergeben.

Sommerliche Grüße aus dem Leben-in-Balance-Studio wünscht Helga Schmid

Hier kann man mit dem Ardning-Gutschein bezahlen!

Dorfbäckerei Gruber, Buddler GmbH., Friseursalon Barbara, Gasthof zum Dorfwirt, Ardning Alm Hütte, Karin's Treff, Be Beauty – Claudia Luser, Steffner Günter und Helga Schmid!

Gutscheine am Gemeindeamt Ardning erhältlich!
Interessierte UnternehmerInnen können auf Wunsch gerne in die Liste der teilnehmenden Firmen aufgenommen werden!

ROUSEK
STEINMETZBETRIEB
Ihr Spezialist für
- Grabmal
- Bodenbeläge
- Feinsteinzeug
- Küchenarbeitsplatten

sehr gerne erstellen wir Ihr individuelles Angebot
Hauptstrasse 26 C
Tel.: 03614/23 56
A-8786 Rottenmann
Fax: 03614/23 56 4
www.rousek-stein.at
office@rousek-stein.at

Pinter
Rauchfangkehrerbetrieb
Zert. Sachverständiger
für vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz
8911 Admont 328 - Mobil: 0664 1806410
oder 03613/2415 - Fax 03613/2415-4
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

EINFACH ANKOMMEN.

Im Gesäuse bist du auch ohne eigenes Auto mobil!

Ein Anruf genügt: Innerhalb der Betriebszeiten kommst du mit dem Gesäuse Sammeltaxi zu jedem beliebigen Ziel in der Region – ganz ohne Fahrplan und Haltestellen. Bestellanrufe bitte mindestens 1 bis 2 zwei Stunden vor dem gewünschten Abholtermin.

Betriebszeiten:	8:00 – 20:00 (Letzte Fahrtenbestellung bis 19 Uhr erforderlich)
Preis Sammeltaxi (pro Person)	€ 9,50,-*
Radtransport	Auf Anfrage
Bedienungsgebiet Sommer (Mai – Oktober)	Tourismusregion Gesäuse Admont, Ardning, Landl, St. Gallen, Wildalpen

* Kinder unter 12 Jahren in Begleitung der Eltern kostenlos; Preis gültig bis 25 km Fahrtstrecke – jeder zusätzliche Kilometer € 1,- pro Fahrzeug

Die Beförderung von Hunden ist nur mit eigener Hundebox möglich.

PREIS:
9,50 €
PRO PERSON UND FAHRT.

03613-21000-99

www.gesaeuse.at/mobil

Gesäuse · NATIONALPARK GESÄUSE · RML · Das Land Steiermark

Finanziert durch RML Regionalmanagement Bezirk Liezen (mit unterstützt mit Mitteln aus dem Steirischen Landes- und Regionalentwicklungsprogramm, Nationalpark Gesäuse GmbH, Tourismusverband Gesäuse)

Fischerverein Frauenberg

Ausflug Fischerverein Thermenland Fischercamp

Liebe Ardningerinnen, liebe Ardninger

Einige Bilder von unsere letzten Fängen beim Vereinsausflug.

Günther Gross, Obmann

Petri Heil

Nächtlicher Besuch

Und no oana

PB mit über 26

Heli Sen. fongt immer

Schena Schuppi

Fisch is Fisch

Guada Beifong

Zwoanzger

Torpedo

Doppelt hoit bessa

Klein aber fein

No a Nochtfisch

Logafeia

Sektion Fußball

News von der Kampfmannschaft:

Auf Grund der diesjährigen CORONA-Pandemie wurde die gesamte Frühjahresrunde erneut abgesetzt und die laufende Meisterschaft annulliert und nicht gewertet. Somit spielt unsere Mannschaft ab Herbst weiterhin in der Gebietsliga Enns. Der Ligastart soll am 7. August 2021 erfolgen, eine Auslosung ist uns leider noch nicht bekannt.

Derzeit läuft die Kaderplanung für die neue Saison auf Hochtouren. Es sieht so aus, dass fast der gesamte Kader zusammenbleibt. Nur unsere „Kampfgelse" Ron Lampel hat seine Fußballschuhe einmal auf Eis gelegt und wir hoffen, nicht für alle Zeit an den Nagel gehängt. Wir bedanken uns bei Ron recht herzlich für sein jahrelanges Engagement und seinen Einsatz für den TUS Ardning und hoffen, dass er nach seiner verdienten Pause doch noch einmal seine Fußballschuhe für uns schnüren wird.

Erfreulicherweise können wir auch zwei Neuzugänge verzeichnen, mit Sebastian Jamnig kommt ein TUS – Urgestein von seinem Gastspiel in Linz – Urfahr wieder zurück nach Hause und mit Lukas Daum konnte man noch einen Offensivspieler vom WSV Liezen loseisen und für den TUS Ardning verpflichten. Was sich sonst noch in der Mannschaft ändert, wer seine Fußballschuhe vielleicht doch noch an den so genannten Nagel hängen könnte oder unsere Mannschaft in Zukunft verstärken wird, ist derzeit noch nicht bekannt bzw. noch offen.

Auf jeden Fall werden wir versuchen, mit unserem Trainer Kristijan Maleta den erfolgreichen Weg aus dem Herbst 2020 fortzusetzen und mit der Unterstützung unserer treuen Fans in der neuen Saison für einige Überraschungen in der Gebietsliga Enns zu sorgen.

Auf diesem Wege sei aber auch allen Spielern, und natürlich unserem Teamarzt „Dr." Gerhard Fölsner für ihren bedingungslosen und engagierten, aber vor allem kostenlosen Einsatz, auf das Allerherzlichste gedankt.

Hier sei auch den ganzen Fans für Ihre Unterstützung gedankt, ohne euch wäre der Fußball nur die Hälfte, wenn nicht noch weniger Wert.

News von der Nachwuchsarbeit:

Auch im gesamten Kinder- und Jugendbereich wurden die Meisterschaften und Turniere abgesagt. Mittlerweile aber haben wir begonnen mit den Kindern in allen Altersbereichen zu trainieren.

Auch in der kommenden Saison soll es im Nachwuchsbereich wieder eine Spielgemeinschaft mit dem TUS Admont und dem SV Hall geben, teilweise haben wir auch mit dem WSV Liezen eine Zusammenarbeit vereinbart. Welche genauen Altersklassen gespielt werden, stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Harald Leitner
Gartenmeister
über 30 Jahre Erfahrung
in Garten- und Landschaftsbau

Frauenberg 22
8904 Ardning
Tel. 03612 30775
offic@leitner-garten.at

LEITNER GARTEN
Inh. Harald Leitner
Ganzheitliche GARTENGESTALTUNG

Zum Nachdenken: Klimawandel und Pflanzenrassismus

Klimawandel: Gibt es ihn oder nicht? Während Studien und Experten vor ihm warnen, herrschen auch in unserem Umfeld verschiedene Ansichten: Viele sind völlig überzeugt, dass es ihn gibt – andere behaupten strikt das Gegenteil.

Aus eigener Erfahrung weiß ich bestimmt, dass sich etwas verändert hat. Heute wachsen bei uns Pflanzen (zwar mit mäßigem Erfolg, aber sie überwintern und kommen jährlich wieder), die zu Beginn meiner Ausbildung undenkbar waren. Marillenbäume zum Beispiel waren immer schon Grenzfälle und gediehen nur am Spalier an der Hauswand bei uns – heute haben wir bei den Spalierbäumen große Probleme mit Spätfrostschäden (im Volksmund „Schlag treffen"), da sie zu früh in den Saft gehen. Das passiert bei freistehenden Bäumen kaum und sie treiben besser aus. Auch die Feigen kommen jährlich wieder, wobei sie mitunter komplett neu austreiben müssen. Kiwis sind ohnehin völlig problemlos und bringen gute Ernten. Solche Beispiele gibt es noch einige. Diese Pflanzen sind überall willkommen und man experimentiert mit ihnen.

Das ist gut, denn die Natur wandelt sich ständig, wie uns die versteinerten Palmblattfunde auf der Buchau belegen. Aber dann gibt es die bösen Neophyten, die unbedingt ausgerottet gehören, weil sie nicht herpassen.

Ist das wirklich so oder denken wir zu eng? Der böse Sommerflieder, das drüsige Springkraut, die lästige Robinie, der Götterbaum usw. – sie alle vertragen trocken-heiße Standorte, wo das als heimisch Bezeichnete längst aufgibt. Und sie sind auch vital genug, sich massenhaft zu vermehren. Unsere Fichten werden hingegen – aufgrund veränderter Standortbedingungen – vom Käfer vernichtet, die Eschen vom Trichterpilz getrocknet.

Womöglich sind diese neuen Pflanzen einfach Lückenfüller des Wandels und haben ihre Aufgabe im System?

Aber ist dann der Pflanzenrassismus (ein treffender Ausdruck von Karl Ploberger) angebracht und alle Neophyten zu verpönen oder soll man sie nur im Zaum halten? Unsere Schafe machen das beim Springkraut z. B. in Etappen: Zuerst fressen sie die Blüten, dann alle Blätter und zuletzt die Stängel bis auf den Grund.

Schmetterlinge freuen sich jedenfalls über den Sommerflieder und das Springkraut wird von den Bienen gerne besucht; nur Springkrauthonig soll geschmacklich gewöhnungsbedürftig sein.

Ihr Harald Leitner

Allgemeines:

Da sich auf dem Fußballfeld im Frühjahr sehr wenig getan hat, haben wir die Zeit während der COVID 19 – Pandemie genutzt und erneut Sanierungsarbeiten auf unserer „Haad" durchgeführt.

Inzwischen wurde auch die Terrasse der neuen Tribüne durch die helfenden Hände der Sektion Tennis mit einer Pflasterung versehen.
Ein herzlicher Dank an die Damen und Mannen der Sektion Tennis für ihren Einsatz!

Danke:

Noch einmal möchte ich mich bei allen Mitgliedern des 100er und 50er – Clubs bedanken und euch bitten auch in der kommenden Saison wieder an diesen Aktionen teilzunehmen! Ihr unterstützt damit die Jugendarbeit unseres Vereines
Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Gemeinde Ardning, bei allen Funktionären, Trainern, Spielern, Helfern, Gönnern und Fans recht herzlich für die gute Mit- und Zusammenarbeit bedanken.
Ich und der TUS Ardning, Sektion Fußball, wünschen der gesamten Ardninger Bevölkerung einen schönen Sommer, wünschen den Kindern erholsame Ferien und würden uns freuen, sie im Sommer/Herbst am Fußballplatz begrüßen zu können!

Der Obmann und Sektionsleiter
Thomas Mündler

Wir wollen uns hier auch bei unseren Anrainern bedanken bzw. entschuldigen, falls es nach den diversen Siegesfeiern doch auch zu späterer Stunde etwas lauter wurde. Wir danken euch für euer Verständnis und versuchen in Zukunft etwas mehr Rücksicht auf unsere Nachbarn zu nehmen, um auch in Zukunft in einem guten Verhältnis zu stehen! DANKE!

Gratulationen:

Wir gratulieren unserem Spieler **Aron Urban** zu seiner bestandenen Matura am Stiftsgymnasium Admont, sowie

Herrn **Markus Krump** zu seiner bestandenen Dienstprüfung als Lokführer bei den Österreichischen Bundesbahnen.

Weiters herzlichen Glückwunsch an unsere Nummer 12 **Mark Weber** und seiner Lebensgefährtin Iris zur Geburt ihrer Tochter Sophia!

Außerdem gratulieren wir unserem **Benjamin „Benji" Rohrer** zur abgelegten Prüfung als Fach-Sozialarbeiter mit Schwerpunkt Behindertenarbeit!

TUS Ardning "Altherren" vs. TUS-Damenmannschaft

wohnstudio rieser SIGRID
WINDISCHGARSTEN
- Vorhänge inkl. Nähservice
- Vorhangschienen und -Stangen
- Sonnen- und Sichtschutz
- Bettwaren
- Tischwäsche
- Handtücher, Bademäntel
- Deko- und Geschenkartikel

SIGRID RIESER
4580 Windischgarsten | Hauptstraße 29
0650 67 40 854
www.wohnstudio-rieser.at
office@wohnstudio-rieser.at

In unserem neuen Schauraum können wir auf einer großzügigen Ausstellungsfläche alle unsere Neuheiten bestens präsentieren. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

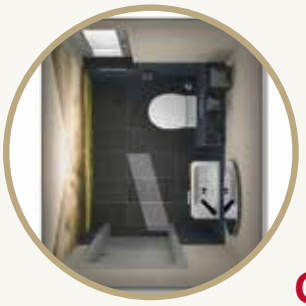
Kundenservice steht für uns an 1. Stelle. Vereinbaren sie mit uns einen Beratungstermin vor Ort, selbstverständlich unter Einhaltung aller Corona-Schutzregeln.

Dr. Petra Krainer
Ärztin f. Allgemeinmedizin
Fachärztin für Unfallchirurgie
Ärztliche Hausapotheke

8904 Ardning 265
Tel.: 03612/24240 | Fax: 03612/24240-4
Mobil: 0664/4631359
www.ordination-krainer.at

Ordinationszeiten:

Montag	8.00 – 12.00	17.00 – 19.00
Dienstag	8.00 – 12.00	
Mittwoch		17.00 – 19.00
Donnerstag	8.00 – 12.00	
Freitag	8.00 – 12.00	



bäder fürs leben GmbH

Für Kunden konnten wir ein ganz besonderes Gäste-WC verwirklichen

Guten Geschmack absolut bewiesen…

Bei dieser WC-Variante hatten unsere Kunden wahrlich **Mut zum Außergewöhnlichen** und Ihr Gäste-WC zu einem Blickfang gestaltet. Mit der schönen Fotowand wird der WC-Besuch bestimmt nicht langweilig und jedes Mal etwas Neues auf dem Bild entdeckt.

Für Gäste gibt es bestimmt ein Staunen, wenn sich das **Licht von selbst aufdreht** und der gute Geschmack der Gastgeber in optimal Szene gesetzt wird. Die Fliesenform ist absolut sehenswert und hebt die Qualität der Raumplanung hervor.

Im **eleganten, raumsparenden Waschtisch-Unterschrank** findet Nützliches seinen Platz.

Wirklich ein gelungenes Ergebnis, welches in unserem Handwerkernetzwerk optimal ausgeführt wurde.

Eine wahre Freude, dass wir für unsere Kunden diese traumhafte Raumgestaltung verwirklichen durften.

Vielen herzlichen Dank für euer Vertrauen in unser Können.

Gäste WC einmal anders…

Möchten Sie Ihre Gäste einmal staunend sehen? Wünschen Sie sich ein **Gäste WC der besonderen Art**, bei dem bestimmt jeder WC-Besuch ein außergewöhnlicher Blickfang wird? Bei diesem Planungsbeispiel wurden gleich mehrere Blickfänge in einem kleinen Raum ausgeführt.

So ist die Waschtisch-Anlage ein Merkmal in Farbe und Formensprache. Der **große beleuchtete Spiegel bietet Platz fürs Stylen oder Schminken** und vergrößert den Raum optisch. Die außergewöhnliche Fliesenform unterstreicht zusätzlich das Ambiente. Hinter dem WC wird die Vorwand beleuchtet und dahinter sind versteckt Nischen für Stauraum eingeplant. Das offene Element ober dem WC schenkt die Möglichkeit **Dekoratives optimal in Szene zu setzen**. Mit der Dusch-WC Funktion werden **Sie und Ihre Gäste** beim Besuch wahrlich **rund um verwöhnt**.

Haben Sie nun auch den Wunsch nach einem neuen Gäste-WC? Sind Sie neugierig, wie wir Ihren Traum verwirklichen? Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns. **Wir freuen uns auf Sie und Ihre Besonderheiten – Ihr Bäder fürs Leben Team.**

bäder fürs leben GmbH

Bäder fürs Leben GmbH
8940 Liezen · Hauptstraße 16
Tel. 03612/22999 · info@b-f-l.at
www.baeder-fuers-leben.at

News vom Tischtennis

Auf Grund des Corona-Lockdowns wurde der TT-Betrieb auf steirischer Ebene noch im Herbst nach einigen Runden komplett eingestellt und nicht mehr aufgenommen.
Daraus ergaben sich die Plätze 2 und 4 in der Tabelle der Gebietsliga Ennstal. Mario Zach, der alle seine Durchgänge für sich entscheiden konnte, sicherte sich in der Einzelrangliste den ersten Platz.
Weiters sind wir mit 3 Mannschaften in der 1. Klasse Ennstal vertreten wo teilweise unsere Jugendspieler zum Einsatz kommen. Im Herbst 2021 startet der Meisterschaftsbetrieb wieder und wir werden uns erneut mit den umliegenden Vereinen messen können. Unsere Jugendarbeit der Spielgemeinschaft Aigen/Ardning findet aus platztechnischen Gründen weitgehend in der Puttererseehalle in Aigen statt, wodurch sie die Vorteile der Spielgemeinschaft wiederum bestätigt.

1. ENNSTALPOKAL 2021 vom 18.06.2021

A-Bewerb
1. NEUBAUER Marcel
2. ZACH Mario
3. FRIEDL Marc

Für Fragen oder Neuzugänge:
+43 650 227 26 45

Danke an die Gemeinde Ardning für ihre Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen
Martin Stabentheiner

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Ihr Betreuer in Ardning
Alexander Enhuber Akad. Versicherungskaufmann, MBA
E-Mail: alexander.enhuber@grawe.at
Tel.: 0664/450 19 85

WICHTIGE INFORMATION!

Für die Bürger in den Gemeinden in der Steiermark!

Das beste Sicherheitssytem am Markt!

Direkt von der Generalvertretung, schützt Sie, Ihr Haus und Ihr Hab und Gut!

KEIN KABEL, KEIN STEMMEN, KEIN SCHMUTZ !

Wir besuchen Sie persönlich vor Ort und beraten Sie unverbindlich und kostenlos!
Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin unter der Rufnummer: 01-283 60 03

Info-Telefon: Zentrale

01-283 60 03

lang-security
Sicherheitstechnik

www.lang-alarm.at info@lang-alarm.at

500,- € GUTSCHEIN

500,- € erhalten Sie bei Kauf einer Sicherheitsanlage *

* Der Gutschein 500,- € inkl. 20% MwSt. wird nicht in Bar abgegolten

Name:_____PLZ_____ORT_____

Liebe Tennisfreunde!

Ein turbulenter Jahresstart und Ausnahmeverhältnisse liegen auch in diesem Jahr wieder hinter uns und wir freuen uns berichten zu können, dass wir den Tennisbetrieb unter Einhaltung sämtlicher COVID19 Vorschriften, ab dem 19. Mai 2021 wieder voll aufnehmen konnten.
Wir sind sehr froh, dass wir wieder einen einigermaßen „normalen" Spielbetrieb haben und Veranstaltungen und Kurse sind schon voll im Gange.
Bereits seit einigen Wochen ist unsere Kulmcupmannschaft wieder am Start. Diese Veranstaltung wurde im Vorjahr leider zur Gänze abgesagt, umso mehr freuen wir uns in diesem Jahr, dass sie wieder stattfindet. Es freut uns sehr, dass wir hier Gottfried Peer als Mannschaftsführer finden konnten, der die Spiele wirklich gut organisiert und seine Spieler immer wieder aufs Neue motiviert! Ein großes Danke!
Auch unsere Meisterschaftsmannschaft ist schon wieder im Einsatz. Es wurden bereits einige Begegnungen ausgetragen, einige fehlen noch. Wir drücken allen unseren Spielern die Daumen für spannende und erfolgreiche Spiele und viel Glück dem Mannschaftsführer Daniel Egger mit seinem Team!

Bereits seit Mai läuft wieder ein Tenniskurs für Damen. Hier wird immer montags mit dem Tennis-Instructor Didi fleißig trainiert. Es ist sehr erfreulich, dass aus diesem Training heraus auch viele interne Vergleichskämpfe entstehen und so auf unserer Tennisanlage immer reger Spielverkehr herrscht.

Ganz besonders freut es uns in diesem Jahr, dass es für Kinder und Jugendliche ein Tennistraining gibt, welches über die ganze Saison läuft. Dieses Angebot hat wirklich großen Anklang gefunden und es werden 17 Kinder vom Tennis-Instructor Didi trainiert.

Die jüngsten sind erst 4 Jahre und haben schon großen Spaß an diesem Sport. Wir hoffen sehr, dass wir viele Kinder motivieren können, damit unser schöner Tennissport in Ardning auch noch sehr lange weiter ausgeübt wird. Die Hälfte der Kosten für dieses Training werden von den Eltern finanziert, den Rest übernimmt der Tennisverein.

Worauf wir derzeit ganz besonders stolz sind, ist die Neugestaltung unserer Vereinsanlage. Im Zuge des Umbaus am TUS-Gelände und

der Zuschauertribühne haben auch wir uns entschlossen, hier mit Hand anzulegen und in unzähligen Arbeitsstunden von vielen freiwilligen Helfern wurde der gesamte Vorplatz saniert, gepflastert und ein neuer Zugang geschaffen. Ein ganz besonderer Dank gilt hier natürlich der Gemeinde Ardning für die finanzielle Unterstützung, ohne die dieser Umbau nicht zustande gekommen wäre. Ein ebenso großer Dank gilt ALLEN freiwilligen Helfern und unserem Obmann, ohne die die Umsetzung dieses Vorhabens auf keinen Fall möglich gewesen wäre. Wir sind wirklich sehr dankbar und begeistert, dass nach so vielen Arbeitseinsätzen ein so tolles Ergebnis herausgekommen ist!

Ab Juni sind Vereinsmeisterschaften geplant. Es werden Bewerbe im Herren-Einzel, Damen-Einzel, Damen und Herren Doppel und ein Mixed-Bewerb ausgetragen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und viele spannende, lustige Spiele!

Neben so vielem Positivem mussten wir im vergangenen Jahr leider auch einen großen Verlust hinnehmen und uns völlig unerwartet, nach kurzer, schwerer Krankheit von unserer Rohrauer Lisi verabschieden. Lisi war Vorstandsmitglied und in unserem Verein als Kassier tätig. Wir waren immer begeistert von ihrer vorbildhaften Arbeit und ihrer aufgeschlossenen Art und ihr Verlust hat uns alle sehr mitgenommen. Liebe Lisi, du wirst in Gedanken immer in unserer Mitte sein und wir werden dich nie vergessen!

Wir möchten nochmals DANKE sagen, an alle unsere Mitglieder, die den Verein unterstützen und vor allem an die Gemeinde, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat! Falls jemand Interesse hat, unserem Verein beizutreten, wir freuen uns natürlich über jeden Neuzugang!

In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer, viel Spaß beim Tennisspielen und vor allem – GESUND BLEIBEN!

DER VORSTAND

Sektionsleiter Tennis: **Helmut Wegscheider**
Sektionsleiter Tennis Stv.: **Alfred Gmeiner**
Kassier: **Bettina Kollaritsch**
Kassier Stv.: **Kerstin Hahn**
Schriftführer: **Sonja Nowak**
Schriftführer Stv.: **Klaus Thaller**

compass
Seniorenwohnheim Ardning GmbH

Das Seniorenwohnheim, eingebettet in der reizvollen Landschaft des Ennstals, umgeben von traumhaften Bergkulissen und Ausblick auf die Wallfahrtskirche Frauenberg. Wir bieten auf rund 7.000 m² in einem sternförmig angelegten Wohnheim moderne, barrierefreie Zimmer für Seniorinnen und Senioren. Zu unseren Dienstleistungen zählt insbesonders die pflegerische Unterstützung sowie die Begleitung in sämtlichen Situationen des täglichen Lebens. Seniorenwohnheim beschäftigt rund 50 Mitarbeitende.

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in (m/w/d)

Aufgabenbereich:
bedürfnisorientierte und fachlich fundierte Pflege und Betreuung
eigenständiges Anordnen und Durchführen einer qualifizierten Gesundheits- und Krankenpflege
Erkennen von sozialen Bedürfnissen
organisatorische Unterstützung der PDL

Ihr Profil:
abgeschlossene Ausbildung zum dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger*in
Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
Erkennen und Wahrnehmen von Ausnahmesituationen
Einfühlungsvermögen und Verständnisbereitschaft
Bereitschaft zu Tag-, Nacht- und Wochenend-Diensten (lt. Dienstplan)

Bezahlung:
SWÖ-Kollektivvertrag Brutto (VZ 38 Std.) ab € 2.443,30 zuzügl. § 29b € 108,20 + SEG Zulage € 196,49

Pflegeassistent*in (m/w/d)

Aufgabenbereich:
Betreuung und Sorge für das Wohlbefinden unserer Seniorinnen und Senioren
Mitarbeit bei therapeutischen Verrichtungen
Erkennen von sozialen Bedürfnissen
Information von Vorkommnissen an übergeordnete Stellen

Ihr Profil:
abgeschlossene Ausbildung zur Pflegeassistenz
Stabilität in Konflikt und Stresssituationen
Loyalität gegenüber Mitarbeiter*innen und Vorgesetzten
Bereitschaft zu Tag-, Nacht- und Wochenend-Diensten (lt. Dienstplan)
gute Deutschkenntnisse

Bezahlung:
SWÖ-Kollektivvertrag Brutto (VZ 38 Std.) ab € 2.122,00 zuzügl. § 29b € 32,40 + SEG Zulage € 196,49

Zur Erweiterung unseres Teams in der Küche bei **compass Seniorenwohnheim Ardning, 8904 Ardning 300** suchen wir einen

Koch (m/w) im Carebereich

mit abgeschlossener Kochlehre und Berufserfahrung, Erfahrung in diätetischer Küche von Vorteil,
aber nicht Voraussetzung, gute Deutschkenntnisse erwünscht. **Vollzeit**, geregelte Arbeitszeit nach Absprache,
sowie Bereitschaft für Wochenenddienste, Bruttomonatslohn € 1 900.-

Küchenmitarbeiter (m/w)

Teil - auch Voll- und Teilzeit möglich, mit Bereitschaft zu Wochendiensten. Lohn aliquot € 1650.-

---

Unser Angebot:

langfristige Perspektive in einem interessanten Tätigkeitsfeld
spannende und herausfordernde Aufgaben
kollegiales Arbeitsklima, wertschätzender und respektvoller Umgang
gutes Weiterbildungsangebot

Ihre Bewerbung bitte an: Frau Andrea Brodik, 8904 Ardning, Ardning 300
E-Mail: **bewerbung@compass-org.at**

Bei compass Seniorenwohnheim Ardning ist der Frühling endlich da!

Das erste Hochbeet hat seinen Platz im Garten des Heimes bekommen.
Unsere Animationsbetreuung hat mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gleich viele Kräuter, die unser Küchenchef für seine Gerichte verwenden wird, gepflanzt. Wir freuen uns schon auf das zweite Hochbeet!
Dank der Unterstützung von Frau Vizebürgermeisterin Gertrud Roppl und der Gemeinde konnte nach dem langen Winter das erste Hochbeet im Garten des Seniorenwohnheimes seinen Platz finden. Der Erbauer, Herr Sigmund Völkl, des wunderschönen massiven Beetes aus Holz, hat ein herrliches Handwerk produziert.

Vielen Dank.

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.
Jedes Jahr verletzen sich alleine in der Steiermark fast 8.000 Menschen im Straßenverkehr, mehr als 1.000 davon schwer. Viele von ihnen benötigen dann vor allem eines – Blut und das schnell. Doch nicht nur Unfallopfer aus dem Straßenverkehr sind auf lebensrettende Blutspenden angewiesen. Wann immer Blut fließt, muss es ersetzt werden. Zu einem kleinen Anteil schafft dies unser Organismus selbst. Wird der Blutverlust jedoch zu hoch, droht das System in unserem Körper zu kollabieren und wir benötigen Hilfe von außen. Eine einzige komplizierte Operation kann bis zu 40 Blutkonserven erfordern! Bedenkt man, dass eine Blutkonserve 450 Milliliter des lebenswichtigen Sauerstoffträgers enthält, wird schnell deutlich, wie unerlässlich Blutspenden ist.

Direkte Hilfe von Mensch zu Mensch
Doch nicht nur für riskante Behandlungen sind Blutkonserven unerlässlich. Denn: Auch bei jedem noch so kleinen chirurgischen Eingriff werden zur Sicherheit des Patienten Blutspenden bereitgestellt und auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutspenden undenkbar. Blut ist ein unentbehrliches Medikament, das in keinem Fall künstlich erzeugt werden kann. Wer Blut braucht, der benötigt das Blut eines anderen Menschen. Wer Blut spendet, der hilft direkt und unmittelbar einem Menschen in Not.

Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann.

Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. **Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?**

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: **www.blut.at**

ENNSTAL
Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

Steiermark-Card 2021: 162 Ausflugsziele mit einer Karte!

Die Vielfalt liegt so nah: mit 9 neuen Ausflugszielepartnern geht die Steiermark-Card in die neue Saison 2021. Das Paket mit Gratis-Eintritten wurde damit auf 162 Ausflugsziele erweitert und bietet somit Erlebnisangebote und Wohlfühlmomente für jeden. Zusätzlich erhalten Steiermark-Card Besitzer 30% Rabatt bei 25 Bonuspartnern.

Die Vorteile:
Die Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 162 Ausflugsziele

- **Einmal zahlen**
- **Freier Eintritt** in 162 Ausflugsziele
- Gültig vom **1. April bis 31. Oktober 2021**
- Gesamtwert für 1 Erwachsenen: **€ 1.400,–** bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele
- **30 % Rabatt** bei Bonuspartnern

Gegenwert 1.400 Euro: Summe der regulären Eintrittspreise für einen Erwachsenen bei einmaligem Besuch aller Ausflugziele – ohne Ermäßigungen.

Viele der Ausflugsziele kann man sogar so oft besuchen, wie man möchte.

Es ist Zeit für Heimat, denn das Schöne liegt so nah!

Kontakt:
Steiermark-Card GmbH
Geschäftsführerin: Anita Klug
Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf;
Tel.: 03112/22330-0
www.steiermark-card.net
FN 480648 k,
Landesgericht für ZRS Graz

Wifi4eu – Wlan für die Gemeinde Ardning

Unser neues Angebot für Ardning – Freies Wlan für diverse Hotspots in unserer Gemeinde!
Wir freuen uns, dass **FREIE Wlan „Wifi4eu“** für die Gemeinde Ardning ab sofort anbieten zu können! Es gibt diverse Hotspots in Ardning, wo ihr freies Wlan genießen könnt!

WiFi FREE

Diese sind:

- **Gesamtes Areal Kindergarten, Schule und Mehrzwecksaal**
- **Öffentlicher Spielplatz**
- **Ortsplatz Ardning**
- **Sportplatz Ardning**
- **Feuerwehr Ardning**

Herzlichen Dank geht in diesem Zusammenhang auch an Gemeinderat Patrick Mittermaier für die Lukrierung der EU-Fördergelder.

In diesem Sinne – viel Spaß beim Surfen!

Zwarnig - Ihr Spezialist für

Wärme Wohlbefinden Energie & Gefühl

Ein Beruf mit Zukunft!

Handwerkstalente aufgepasst: Wir sind auf der Suche nach einem engagierten Lehrling (m/w) der Installations- und Gebäudetechnik und freuen uns darauf, dich kennen zu lernen! Möchtest du vorher wissen, wie ein Arbeitstag bei uns überhaupt aussieht? Sehr gerne, scanne einfach den QR-Code und blicke unseren Lehrlingen im Film über die Schulter!

Alle weiteren Details (deine Aufgaben, Arbeitszeiten, Gehaltsmöglichkeiten...) zeigen wir dir natürlich sehr gerne vor deiner offiziellen Bewerbung.

Hubert Zwarnig & Team

Like us on Facebook

Hubert Zwarnig GmbH
8940 Liezen
Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19
www.zwarnig.at

Hall 673 • 8911 Admont • +43 3613 2443 • www.taferner-wohnkeramik.at

Heli-Bierlieferung auf Hesshütte wird zum Social Media Hit!

Admont (28. Mai 2021). Sie liegt auf gut 1. 700 Metern Seehöhe zu Fuße des mächtigen Hochtormassivs und gilt als eine der beliebtesten Hütten im Gesäuse: die Hesshütte.
Nicht weniger spektakulär war nun die Lebensmittellieferung mittels Helikopter am Tag vor der großen und lang ersehnten Hütteneröffnung, wozu auch die Lieferung der Bierfässer zählt. Das Marketingteam des Tourismusverbandes hat diesen Moment per Video festgehalten und auf Facebook gestellt. Das Posting übertraf alle Erwartungen und wurde inzwischen von mehr als 700.000 Menschen gesehen - ein neuer Reichweitenrekord!
Die spektakuläre Lieferung der Bierfässer wurde nach vorheriger Absprache mittels Smartphone gefilmt und das nicht ganz ohne Hintergedanken: Noch am Abend desselben Tages hat das Gesäuse Marketingteam das Video auf Facebook gepostet - und dann ging es ganz schnell. Das Video verbreitete sich innerhalb der Community wie ein Lauffeuer und wurde innerhalb von 7 Tagen von mehr als 700.000 Menschen gesehen! Mastermind hinter diesem Coup ist Gesäuse Marketingleiter Johannes Terler, der dazu festhält: „Auch wenn es vielleicht wie ein Zufall wirkt, ganz so war es nicht. Bereits letztes Jahr hatten wir ein ähnliches Video, das ganz gut in unserer Community funktioniert hat, daher hatten wir einen Plan wie wir es dieses Jahr gestalten müssen. Natürlich kommt dann immer noch etwas Glück dazu, und der Zeitpunkt ganz kurz vor der Gastro-Öffnung nach der langen Lockdown-Zeit hat da natürlich auch geholfen".

Wichtig ist an dieser Stelle noch zu betonen, dass für dieses Posting kein Werbebudget verwendet wurde. Das Video hat sich daher rein organisch so weit verbreitet. Auch die Wirtsleute der Hesshütte Kazimiera Kozik, Leopold Aigner freuen sich sehr über den Erfolg und hoffen auf einen erfolgreichen Bergsommer.

Hier der Link zum Video und Posting:
https://fb.watch/SKk-UjKGnB/

Rückfragen und Kontakt.
Stefanie Weissensteiner, MA
Presse und PR: presse@gesaeuse.at
mobil: +43 664 / 101 52 37

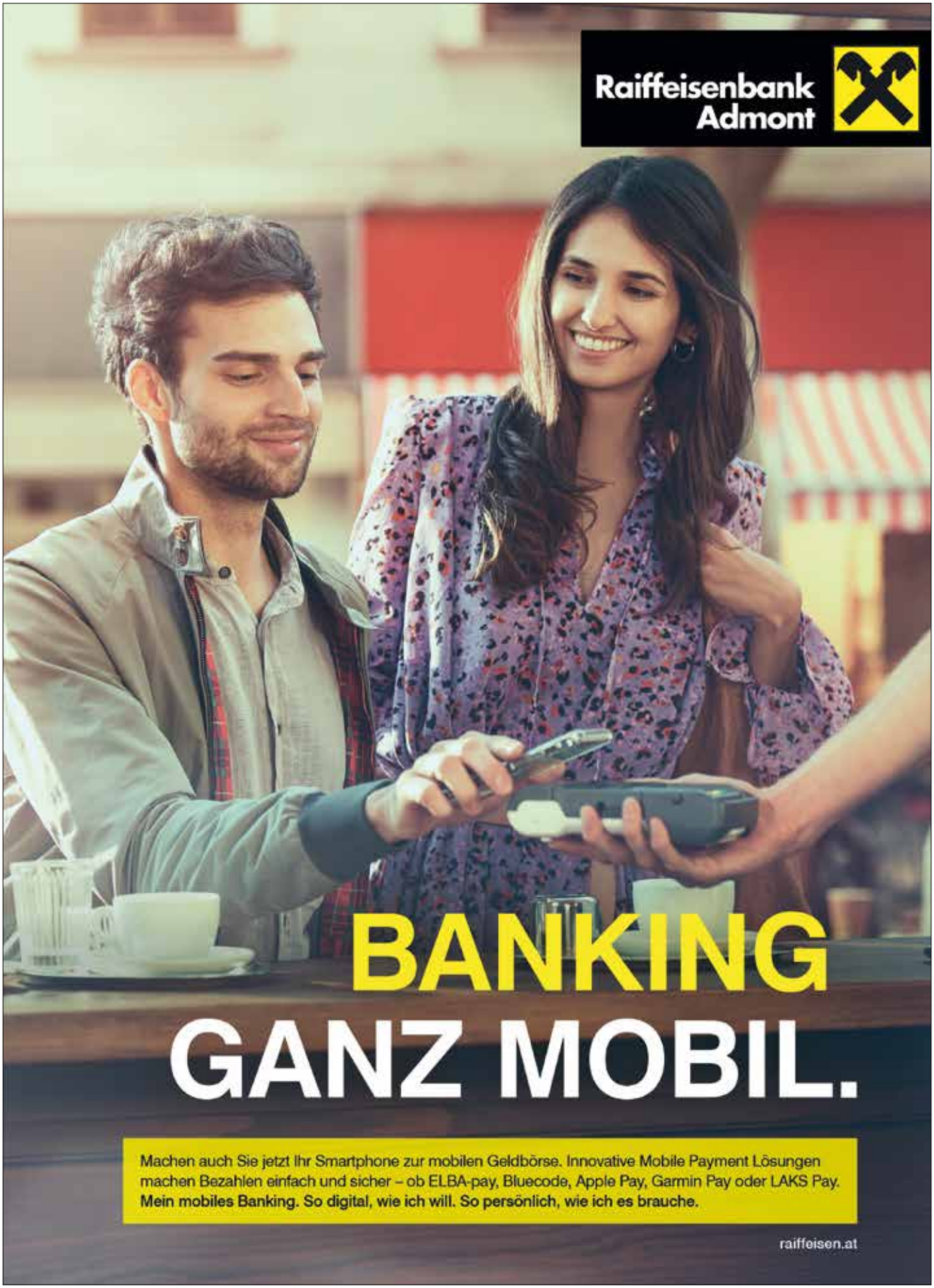
Die folgenden Bilder finden Sie auch unter folgendem Link: https:/bit.ly/3fONhxd

Heli-Bierlieferung auf die Hesshütte
© Markus Schweinberger, TVB Gesäuse

Hesshütte im Gesäuse © Stefan Leitner

Hesshütte im Gesäuse © Stefan Leitner

Das eigens gebräute Hesshütten-Bier © Stefan Leitner


Raiffeisenbank Admont
BANKING
GANZ MOBIL.
Machen auch Sie jetzt Ihr Smartphone zur mobilen Geldbörse. Innovative Mobile Payment Lösungen machen Bezahlen einfach und sicher – ob ELBA-pay, Bluecode, Apple Pay, Garmin Pay oder LAKS Pay.
Mein mobiles Banking. So digital, wie ich will. So persönlich, wie ich es brauche.
raiffeisen.at

Mit nur drei Abenden pro Woche
Die Abend-HAK in Liezen

Beruflich in einer Sackgasse? – Sie möchten sich beruflich verbessern und eine solide Basis für die Zukunft schaffen?
Dann ist die Abend-HAK Liezen der richtige Partner an Ihrer Seite!

- **Top Chancen im Berufsleben**
  Betriebswirtschaftliches und EDV-bezogenes Spezialwissen sowie Pers nlichkeitstraining und Sprachkompetenz erhöhen in jedem Fall die Berufschancen. Die fachliche Höherqualifizierung durch die Matura bedeutet oft einen beruflichen Aufstieg oder eine Neuorientierung in der Arbeitswelt.

- **Kurze Schulzeit**
  Diese moderne Schulform ermöglicht die HAK-Matura in acht Semestern (vier Jahren). Der Unterricht findet dreimal wöchentlich (montags, dienstags und donnerstags) von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Die Ferienzeiten entsprechen jenen aller anderen Schulen. Dadurch besteht die Möglichkeit, neben dem Beruf in vier Jahren die HAK-Matura oder in zwei Jahren den Handelsschulabschluss nachzuholen.

- **Keine Kosten**

- **Was habe ich mit dem HAK-Abschluss in der Tasche?**
  Die AbsolventInnen der Handelsakademie sind grundsätzlich für höhere Tätigkeiten in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert, was bei der Suche eines neuen Berufes ebenso vorteilhaft ist wie für die innerbetriebliche Karriere.

- **In der Abend- HAK können Sie einen von drei Schwerpunkten der Tages- HAK absolvieren.**
  AbsolventInnen der HAK, deren Wissenshunger noch immer nicht gestillt ist, können jedes Studium an Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen aufnehmen. Für Meisterprüfungen im Rahmen eines Handwerks benötigen Sie die Unternehmerprüfung. Mit der HAK-Matura sowie der Handelsschulabschlussprüfung haben sie diese ebenso in der Tasche.
  Da wir nur jedes zweite Jahr einen neuen Jahrgang eröffnen und es heuer im September wieder so weit ist, sollten Sie sich bei Interesse rasch anmelden.

Weitere Informationen finden Sie online www.hak-liezen.at unter dem Link „Abend-HAK".

Für weitere **Informationen** steht Ihnen gerne das Sekretariat der BHAK/BHAS Liezen bereit, erreichbar unter der Telefonnummer: 05/0248-071, von 8.00 bis 12.00 Uhr, oder unter der E-Mail Adresse: rada@hak-liezen.at

Top Ausbildung – sichere Zukunft
Handelsakademie für Berufstätige –
Der edukative Partner an Ihrer Seite.

Busunternehmen & Taxi
WAGNER ADMONT
Gasser PARTNER

Wir führen ab jetzt Krankentransporte durch

Gerne nehmen wir Ihren Anruf entgegen oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage unter

www.wagner-reisen.com

Wir freuen uns, Sie bald wieder auf Ihren Reisen begleiten zu dürfen.
Bis dahin bleiben Sie gesund!

Bachgasse 77 | 8911 Admont | Tel.: 03613 24 06 | E-Mail: wagner.admont@aon.at

ABM Safety Technologies GmbH Austria

ABM ist eine spezialisierte Gruppe internationaler Unternehmen in den Bereichen Sicherheits- und Elektrotechnik. Wir verfügen über eine über 30-jährige solide Erfahrung in der Durchführung von EPC-Projekten, sowie für Zulieferung von Ersatzteilen für die Industrie auf hohem Qualitätsniveau. Unser Kundenklientel sind neben der heimischen OMV mehrere Öl- und Gasproduzierende, namhafte Firmen, Stahlwerke, Autoindustrie, sowie internationale Generalunternehmer. Die Grundeinstellung von ABM ist die Unterhaltung von langfristigen, vertrauensvollen Beziehungen zu allen unseren Partnern - Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Dienstleistern, Freunden, Investoren und Behörden.

Unsere Aktivitäten

1. Feuer- Rauch-, Hitze-, Flammen- und Gasmeldeanlagen, sowie automatische Feuerlöschsysteme
2. Industrielle Videoüberwachungssysteme (auch mit explosionsgeprüften Kameras)
3. Elektrische Anlagenbauprojekte - vorwiegend für die Erdöl- Erdgas- & Stahlindustrie

Basic & Detail Engineering
Projektmanagement
Komponentenfertigung
Materiallieferung
Montageüberwachung
Inbetriebnahme
Ersatzteilservice
Schulung

Weiter Infos:
http://www.abm-fire-safety.com

Unsere Spezialangebote für den heimischen Markt - SOMMER 2021

gültig bis 31. August 2021

Video-Türsprechanlage, COMMAX CDV-70HD weiß / DRC-40K Set (mit Aufputzkamera)
€ 300,00 inkl. MwSt. (Mehrpreis für Unterputzkamera € 45,00)

Video - Überwachungskamera - Set, 8-Kanal, drahtlos
WK-05 8CH 2MP KIT + 4 Kameras € 450,00 inkl. MwSt.
WK-05 8CH 2MP KIT + 8 Kameras € 580,00 inkl. MwSt.

Seifenspender oder Desinfektionsmittelsprüher
mit kontaktlosem Fieberthermometer € 70,00 inkl. MwSt.

Kontaktloses Thermometer / Stirnthermometer
Temperaturbereich : 32 ... 90°C € 40,00 inkl. MwSt.

Alle Preise sind Abholpreise - ab Ardning.
Zustellung innerhalb Österreichs : EUR 12,--, ab einem Bestellwert von EUR 300,-- Zustellung gratis.

Feuer- und Gassmeldesysteme - auch für ihr Heim - bitte auf Anfrage !
Besuchen Sie uns auch im Onlineshop:
http://www.abm-fire-safety.com/shop/

ABM Safety Technolgies GmbH Austria
8904 Ardning 104, Tel. No.: +43 3612 7677, E-mail: abm@teco.at, www.abm-fire-safety.com

Wir wünschen allen unseren Partnern und Freunden einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer !

Veranstaltungen in Ardning

Juli	
10.07.2021	**Platzkonzert** des Musikvereins Ardning am Dorfplatz
11.07.2021	**Bergmesse** am Dürnschöberl um 12.00 Uhr am Gipfel
17.07.2021	**Tag der Almen** – Schwenden auf der Warteggalm
18.07.2021	**Sommerfest der FF** – Ardning im Rüsthaus Ardning (11.00 Uhr)
25.07.2021	**Hauskirtog Dorfwirt** mit der Musikkapelle Ardning (11.00 Uhr)
August	
07.08. – 15.08.2021	**Schnitzelwoche** beim Ardninger Dorfwirt
29.8.2021	**Bergmesse** bei der Pfarrerhütte, Ardning Alm
Oktober	
26.10.2021	**Familienwanderung;** Treffpunkt am Dorfplatz; Route und Ziel der Wanderung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben (10.00 Uhr)
02.10.-01.11.2021	**Wildwoche** beim Ardninger Dorfwirt
November	
11.11.2021	**Martinikonzert**

Dorfbäckerei GRUBER
Gruber Rolland

Bäckerei

8904 Ardning 97 · Tel.: 03612/7207

Liebe Ardninger Bevölkerung!
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen unseren Kunden für ihre Treue bedanken!

Die Dorfbäckerei Gruber hat für Sie von Montag – Samstag in der Zeit von 5.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Täglich Frisches von Ihrem Bäcker auf Ihren Tisch!
Schenken Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen und kaufen Sie beim Bäcker vor Ort!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Wir gratulieren herzlich!

Geburten

Milan und Zeljana Solak zur Geburt ihrer Tochter **Nikola**

Manfred Völkl und Angela Reinhartshuber
zur Geburt ihrer Tochter **Selina Joleen Marion**

Thomas und Simone Mayerl zur Geburt ihres Sohnes **Jakob**

Yvonne Stany und Michael Zechner
zur Geburt ihrer Tochter **Ellena Maria**

Mario und Kerstin Reiter zur Geburt ihrer Tochter **Valentina**

Daniela Fößleitner und Manuel Simoner
zur Geburt ihres Sohnes **Niklas**

Claudia Luser und Michael Zepf zur Geburt ihrer Tochter **Ella**

Frau Mag. Eva Krug zur Geburt Ihres Sohnes **Valentin Paul**

Christoph Edelsbacher und Isabella Rohrauer
zur Geburt ihrer Tochter **Laura**

Abschlüsse

Bayer Anna, Frauenberg, Bafep Liezen

Urban Aron, Ardning, Stiftsgymnasium Admont mit gutem Erfolg

Seggl Julia, Ardning, Stiftsgymnasium Admont mi ausgezeichnetem Erfolg

Albert Schörkmeier
Psychologie Masterstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz mit ausgezeichnetem Erfolg

Katrina Pichlmayer, Bachelor-Studium „Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement" mit ausgezeichnetem Erfolg sowie Verleihung des „Chimney Awards" an der FH Oberösterreich in Steyr

Benjamin Rohrer, Abgeschlossene Ausbildung als Fach-Sozialarbeiter mit Schwerpunkt Behindertenarbeit an der Fachschule für Sozialberufe der Caritas in Rottenmann

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Ardning,
Bürgermeister Reinhard Metschitzer
Oberdorf 250 | A-8904 Ardning
Tel.: +43 3612 / 7555 | Fax: +43 3612 / 7556
E-Mail: gde@ardning.at | www.ardning.at

Herstellung:
Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H.
A-8962 Gröbming | Mitterberger Straße 36
Telefon +43 36 85 /224 24-0 | info@walligdruck.at
www.walligdruck.at

70. Geburtstag

Ing. Wolfgang Pernthaler

Gertraud Karoline Schmidt

Edeltraud Rosa Enhuber

Adelheid Seebacher

Ingrid Gruber

75. Geburtstag

Manfred Maximilian Panhölzl

Maria Christine Beichtbuchner

Franz Klinser

Josef Johann Schmidt

80. Geburtstag

Jutta Winter

Maria Rohrauer

90. Geburtstag

Huberta Torggler

Johanna Lemmerer

Sofie Kohlhauser, 94. Geburtstag

Otto Seebacher, 93. Geburtstag

Maria Roppl,

Eleonore Simoner, 91. Geburtstag